

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach

Diese Ausgabe erscheint auch online



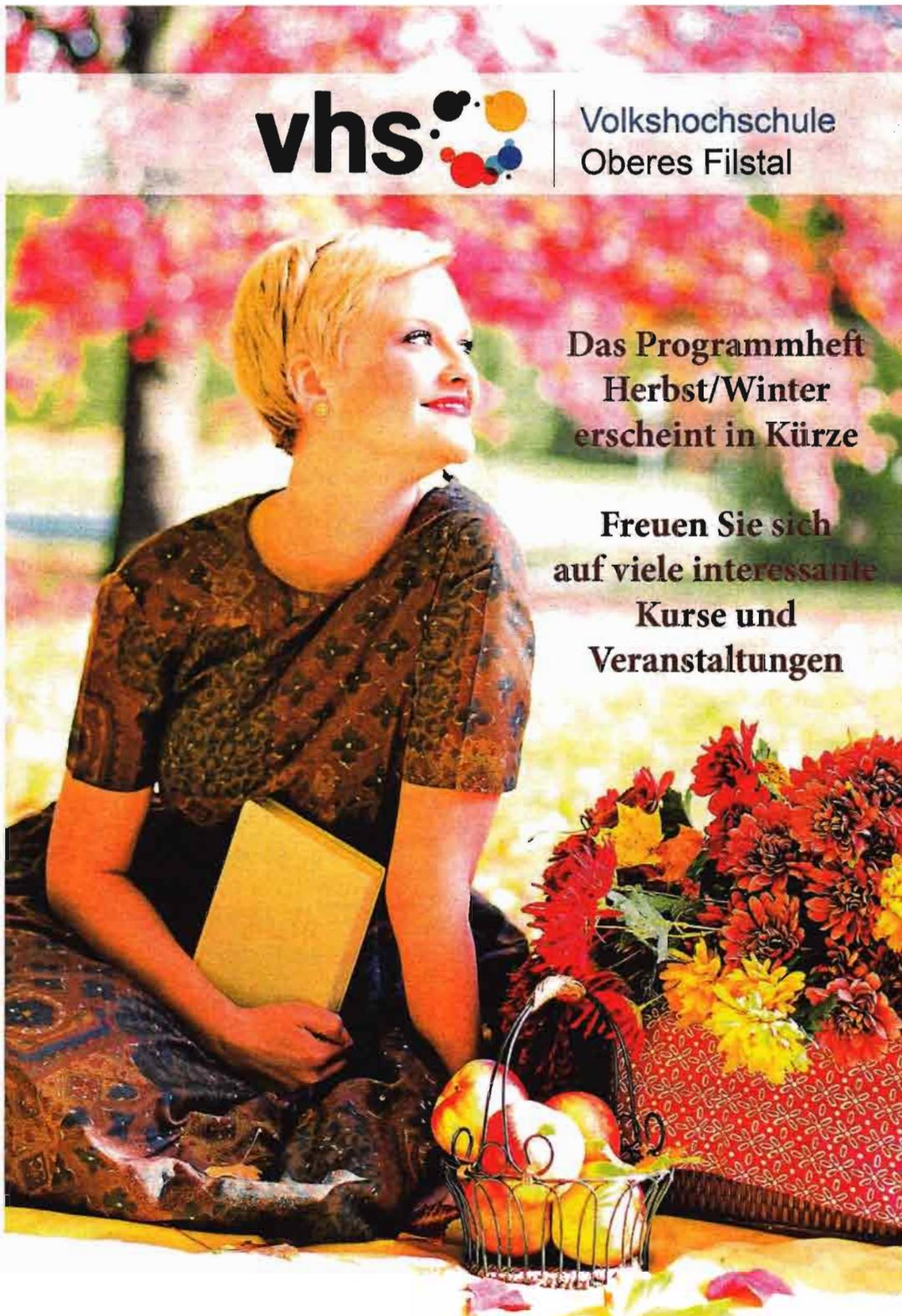
**Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach**
Donnerstag, 13. August 2015
36. Jahrgang · Nummer 33

vhs 

Volkshochschule
Oberes Filstal

**Das Programmheft
Herbst/Winter
erscheint in Kürze**

**Freuen Sie sich
auf viele interessante
Kurse und
Veranstaltungen**





Amtliche Bekanntmachungen



Gemeinde Bad Ditzgenbach
Bürgerbüro mit Postagentur
Hauptstraße 40
73342 Bad Ditzgenbach

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Telefon:	07334 9601-0
Fax:	07334 9601-30

info@badditzenbach.de
www.badditzenbach.de



Unsere Altersjubilare

Herzlichen

Glückwunsch

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten

aus dem Ortsteil Auendorf

am 14. August

Frau Gerda Straub, Ditzgenbacher Str. 106
zum 75. Geburtstag

aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach

am 15. August

Frau Doris Holzner, Mineralbad 1
zum 79. Geburtstag

am 16. August

Herrn Baldo Orhanovic, Am Oberberg 3
zum 76. Geburtstag

am 19. August

Frau Ingrid Schwab-Keilberth, Auendorfer Str. 10/1
zum 75. Geburtstag

am 19. August

Herrn Dr. Peter Moll, Kapellenweg 13
zum 70. Geburtstag

*Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und
wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute.
Glückwünsche auch an all diejenigen,
die hier nicht genannt werden wollen.*

Polizei

Polizeiposten Deggingen
Kaplaneigasse 8
73326 Deggingen
Fon: 07334 924990
Notruf: 110

Feuerwehr

Feuerwehrkommandant Michael Ziegelin
Krügerstraße 29/1
73342 Bad Ditzgenbach-Auendorf
Fon: 07334 9219724
Notruf: 112

Feuerwehrgerätehaus
Helfensteinstraße 18
73342 Bad Ditzgenbach
Fon: 07334 921141
Fax: 07334 921142

Feuerwehrgerätehaus
Talstraße 2
73342 Bad Ditzgenbach-Auendorf

Stromversorgung

Alb-Elektrizitätswerk Energieversorgung
Albwerk GmbH & Co. KG
Eybstraße 98 - 100
73312 Geislingen/Steige
Fon: 07331 209-0

Wasserversorgung

Gemeinde Bad Ditzgenbach
Hauptstraße 40
73342 Bad Ditzgenbach
Fon: 07334 9601-0
(nach Dienstschluss: Wasserwärter Herr Eitel,
Mobil: 0178 4811932)

Grüngutplätze des Landkreises

Information zur Anlieferung

- Anlieferung von Baum- und Strauchschnitt, Gras, sonstigen Gartenabfällen und Wurzelstöcken aus Privathaushalten;
- Kontrolle des angelieferten Materials

Bad Ditzgenbach-Gosbach

Standort:

auf der ehemaligen Deponie Krähensteig

Öffnungszeiten

Zeitraum	Wochentage	Uhrzeiten
März - Oktober	Montag und Donnerstag Samstag	14:00-18:00 13:00-18:00
November	Montag und Donnerstag Samstag	14:00-17:00 13:00-17:00
Dezember - Februar	Samstag	12:00-16:00

Deggingen

Standort: bei der Kläranlage

Öffnungszeiten

Zeitraum	Wochentage	Uhrzeiten
März - Oktober	Mittwoch und Freitag Samstag	14:00-18:00 09:00-18:00
November	Mittwoch und Freitag Samstag	14:00-17:00 09:00-17:00
Dezember - Februar	Samstag	12:00-16:00

Landwirte aus Deggingen, Bad Überkingen und Bad Ditzgenbach können Baumschnitt anliefern.

Notruftafel

Wichtiges auf einen Blick

Im Notfall stehen Sie nie alleine da.
Hier können Sie entsprechend Hilfe anfordern:

Notarzt

Deutsches Rotes Kreuz Geislingen an der Steige
Rettungsdienst
Notruf: 112

Krankentransport

Fon: 07161 19222

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

www.nussbaummedien.de





Öffentliche Bekanntmachung

Entwurfsbeschluss 1. Änderung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft VVG Deggingen/Bad Ditzenbach 2025

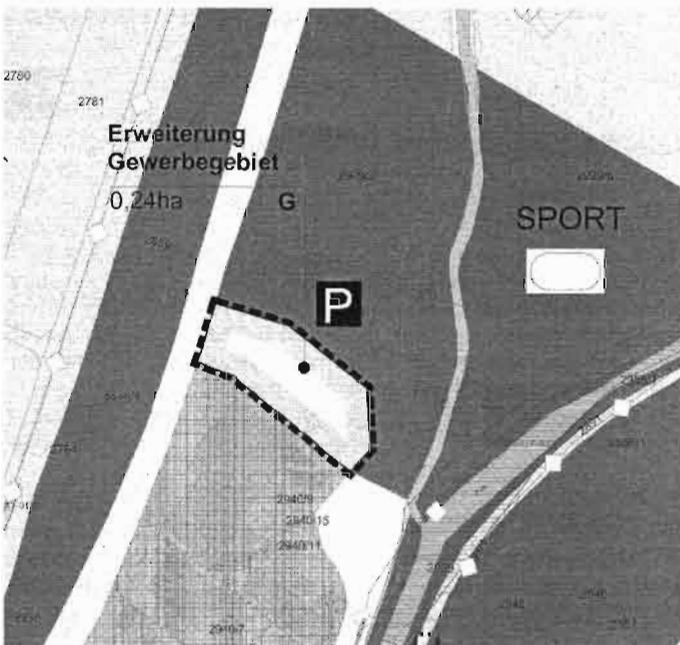
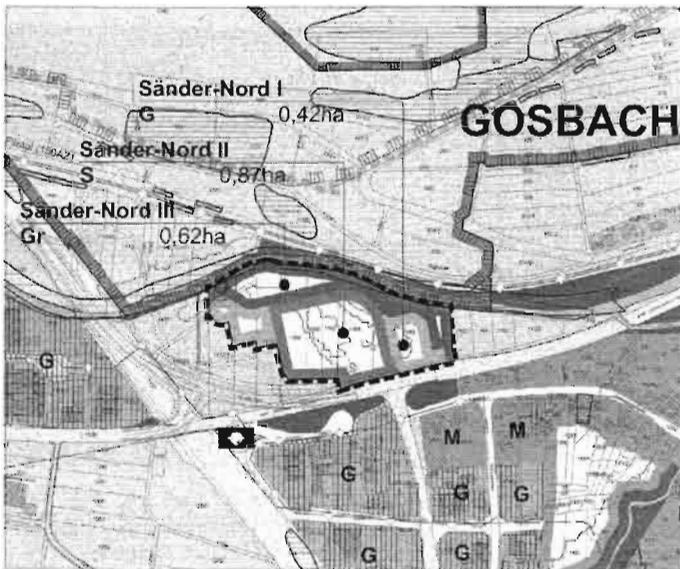
Öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB

Der gemeinsame Ausschuss der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen/Bad Ditzenbach hat in seiner öffentlichen Sitzung am 15.05.2015 den Entwurf zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich des geplanten Gewerbegebietes „Sänder-Nord“ in Gosbach und der Bebauungsplanänderung „Sportanlagen am Mühlbach“ in Deggingen beschlossen.

Die während der frühzeitigen Beteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB und während der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB eingegangenen Anregungen und Bedenken wurden in der gemeinsamen Ausschusssitzung vorgestellt und beraten. Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird nun der Entwurf zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

Maßgebend ist der Planungsentwurf des Büros mquadrat aus Bad Boll vom 19.03.2015.

Die beiden Planbereiche für die 1. Änderung des Flächennutzungsplans VVG Deggingen/Bad Ditzenbach 2025, ergeben sich aus den folgenden Kartenausschnitten:



Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 2 BauGB)

Der Entwurf zur 1. Änderung des Flächennutzungsplans wird mit Begründung vom **24.08.2015** bis **25.09.2015** (je einschließlich) im Bürgermeisteramt Deggingen, Bahnhofstraße 9, 73326 Deggingen sowie im Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach, Hauptstraße 40, 73342 Bad Ditzenbach während der üblichen Dienstzeiten öffentlich ausgelegt. In Ergänzung hierzu stehen die Unterlagen zum Flächennutzungsplan zum Download unter www.m-quadrat.ccdownload.com zur Verfügung.

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind der Umweltbericht zum Bebauungsplan „Sportanlagen am Mühlbach, 1. Änderung“ in Deggingen und zum Bebauungsplan „Sänder-Nord“ in Gosbach mit Aussagen zu den Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch/ Wohnen/Wohnumfeld, Tiere und Pflanzen, Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschaft sowie Kultur- und sonstige Sachgüter.

Weitere umweltbezogene Informationen liegen in Form artenschutzrechtlichen Gutachten vor, welche die Auswirkungen der jeweiligen Vorhaben auf die Tier- und Pflanzenwelt (Habitate, Artenspektrum, Schutzgebiete etc.) darstellen.

Weitere umweltbezogenen Informationen, die im Zuge der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingingen (Landratsamt Göppingen, Regierungspräsidium Stuttgart und Landesnaturschutzverband) sind ebenfalls Bestandteil der ausgelegten Unterlagen.

Im Zeitraum der öffentlichen Auslegung kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren und innerhalb der genannten Frist zur Planung äußern.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können (§ 4a Abs. 6 BauGB).

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragssteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Bad Ditzenbach, den 13.08.2015

Karl Weber
Verbandsvorsitzender

Für die Bad Ditzenbacher Senioren

Frau Stirm vom Kreissenorenrat bietet in Deggingen und Bad Überkingen zu folgenden Zeiten Sprechstunden für ältere Mitbürger an:

BÜZ Deggingen:

Jeden letzten Montag im Monat von 9-11 Uhr sind halbstündig feste Termine, die Sie mit Frau Dorn von der Gemeindeverwaltung Deggingen (Tel. 07334/78-0) vereinbaren können.

Von 11-12 Uhr ist dann noch eine offene Sprechstunde.

Rathaus Bad Überkingen:

Jeden ersten Montag im Monat offene Sprechstunde von 9-12 Uhr.

Für einen festen Termin in Bad Überkingen melden Sie sich bitte direkt bei Frau Stirm (Tel. 07331/66364).

Notariat Wiesensteig

Notar Jan Arnold
Notarvertreter Martin Raschke (nur montags und dienstags)
Schlossergasse 9, 73349 Wiesensteig
Telefon: 07335/184950, Telefax: 07335/921109
E-Mail: poststelle@notwiesensteig.justiz.bwl.de
Termine nach Vereinbarung



Das Notariat ist telefonisch erreichbar zu folgenden allgemeinen Gesprächszeiten:

Mo. – Fr.: 9 Uhr bis 12 Uhr
Montagnachmittag: 13 Uhr bis 17 Uhr
Di.- und Do.-nachmittag: 13 Uhr bis 16 Uhr

!!! Achtung !!!

In der Zeit vom 27. Juli 2015 bis 17. August 2015 ist das Notariat Wiesensteig aufgrund der Ferien- und Urlaubszeit nur eingeschränkt besetzt und daher nachmittags nicht zu erreichen.

Wir bitten um Verständnis.

Aus dem Rathaus

Seit 11. August 2015 unterstützt **Frau Ulrike Rieß** aus Lauffen am Neckar die Fachbedienstete für das Finanzwesen Annika Krapf im Bereich Finanzwesen.

Frau Rieß ist Beamtin im mittleren Verwaltungsdienst und nimmt nun nach einer längeren Beurlaubung aus familiären Gründen ihre Tätigkeit mit einem Beschäftigungsumfang von 30 % wieder auf.

Wir wünschen Frau Rieß viel Freude und Erfolg bei ihrer Tätigkeit.

Bioabfallsammlung wird von der Bevölkerung angenommen

Abfallmengen steigen

Die gesetzlich vorgeschriebene getrennte Bioabfallsammlung im Kreis Göppingen wird gut angenommen. Dies zeigt sich an den erfassten Abfallmengen, die in den ersten Sammelwochen erzielt wurden: In der ersten Woche (einer 3-Tage-Woche) wurden 4.780 kg Bioabfall gesammelt. In den darauffolgenden Wochen waren es 22.300 kg, 40.800 kg, 33.750 kg und vergangene Woche 44.960 kg, die zur Abholung bereitgestellt und der Vergärung zugeführt wurden, um daraus klimafreundliches Biogas herzustellen. Ziel muss es dennoch sein, die Zahl der Nutzer und die erfassten Abfallmengen weiter zu steigern.

Auch die anfänglichen Startschwierigkeiten, die jedes neue System mit sich bringt, sind zwischenzeitlich weitestgehend behoben. Die Bevölkerung hat sich auf das neue Sammelsystem eingestellt, insbesondere dass die Biobeutel schon morgens um 6 Uhr am Straßenrand bereitliegen müssen und auch nur die blauen AWB-Biobeutel eingesammelt werden. Die Zahl der Reklamationen ist rückläufig, nicht zuletzt auch deshalb, weil die beauftragte Entsorgungsfirma die Verbesserung der Abholung tatkräftig unterstützt, die Ablageorte sich einspielen und Beanstandungen zeitnah nachgeholt werden.

Um den Müllwerkern das Auffinden derjenigen Biobeutel zu erleichtern, welche zum Schutz vor Tieren in Eimern, Schüsseln, Körben bereitgestellt und abgedeckt wurden, hat der Abfallwirtschaftsbetrieb Aufkleber in Signalfarbe in Auftrag gegeben, mit dem solche Gefäße gekennzeichnet werden können. Der Aufkleber wird wegen ferienzeitlich bedingter Produktionsengpässe bei den Druckereien voraussichtlich im September dieses Jahres zur Verfügung stehen. Sobald dieser in den Verkaufsstellen kostenlos erhältlich ist, wird die Bevölkerung darüber informiert.

Der Abfallwirtschaftsbetrieb ermuntert deshalb alle Kreiseinwohner, das neue System zur Bioabfallsammlung intensiv zu nutzen und festgestellte Schwachstellen mitzuteilen, damit solche erkannt werden, im Bedarfsfall nachgesteuert und Unzulänglichkeiten behoben werden können.

Wochenmarkt Bad Ditzgenbach

Bitte beachten Sie den Urlaubsplan der Händler für die Sommerferien 2015

HÄNDLER

Obst und Gemüse

A. Hägele, Neidlingen

Geflügel u. Milchprodukte

Rehm, Westerheim

Allgäuer Käsealm

Franz Reitberger

AKTION FAIRER WELTHANDEL

FAIR - STAND

Metzgerei Scheible

Alb – Imkerei St. Mahl

URLAUB

19. August

Im September

Datum: noch offen

Im September (1 Woche)

Datum: noch offen

26. August

und 9. September

19./26. August

und 2. September

Datum: noch offen

Das Marktcafé bekommt eine feste Überdachung.

**Während der Bauarbeiten ist es
GESCHLOSSEN.**

Neues aus dem Bauhof

Letzte Woche legten die Mitarbeiter unseres Bauhofs auf dem Friedhof in Bad Ditzgenbach ein „Anonymes Urnengrabfeld“ an. Somit wird nun auch in Bad Ditzgenbach eine alternative Möglichkeit zur Urnenbeisetzung angeboten.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich herzlich bei Frau Hildegard Juliane Rosenberger aus Kirchheim u.T. für die großzügige Spende der schönen Madonna-Skulptur.

Bernd Ueding
Bauhofleiter



Lokale Agenda Bad Ditzgenbach

Die gute Tat:

"Zu verschenken!"

Zum Wegwerfen zu schade, aber wohin mit dem guten Stück? Im Rathaus, Telefon 07334/9601-0, wird der Artikel kostenlos notiert und im nächsten Mitteilungsblatt mit Ihrer Telefonnummer veröffentlicht. Interessenten können sich dann direkt mit Ihnen in Verbindung setzen.

So erreichen Sie ohne große Mühe und Kosten, einfach in Form einer Tat, dass das gute Stück einen neuen Besitzer findet.

Bitte geben Sie auf dem Rathaus Bescheid, wenn ein Artikel verschenkt wurde.

Aktuell zu verschenken:

Mehrere Röhrenfernseher

07334/921230

Einzelstuhl bunt gemustert

07335/9244855

3 St. braune Gartenstühle



Metall-Kunststoff mit Polster	07335/5942
2 Hamsterkäfige und 1 großer Vogelkäfig	07334/6715
2 Schulranzen von Scout (für Mädchen und Jungen)	015772391711



Freundeskreis Asyl Bad Ditzenbach



Am Mittwoch, den 05. August sind sieben neue Mitbürger in Bad Ditzenbach eingetroffen. Nun wohnen derzeit 17 Asylbewerber in der Dorfmitte.

Eine 5-köpfige Familie kommt von Mazedonien. Aus Albanien stammt ein junges Ehepaar, das ebenfalls am Mittwoch eingetroffen ist.

Wir heißen die 7 neuen Bewohner ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen trotz der bescheidenen Wohnverhältnisse einen angenehmen Aufenthalt hier im oberen Filstal.

Herzlichen Dank für das Opfer, das beim letzten "ökumenischen Abendgebet" in der Alten Dorfkirche eingelegt wurde. Der Veranstalter des Abends - der "ökumenische Hauskreis" - hat dieses ansehnliche Opfer (53,70 €) noch am gleichen Abend dem Freundeskreis Asyl übergeben. Wir werden dieses Geld für die Belange der Flüchtlinge verwenden.

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

Montag, 17. August 2015 13.15 Uhr

Wanderung durchs Hardttal zur Kreuzkapelle Gosbach

Wir wandern den Kreuzweg hoch zur Kapelle am Bronnbühl. Von dort aus führt uns ein bequemer Weg Richtung Auendorf. Vorbei an der Blumenmühle wandern wir hoch zur Kreuzkapelle (herrlicher Blick über das Gostal und den Autobahn-Albaufstieg, bis nach Hohenstadt). Nach einem kurzen, etwas steilen Abstieg erreichen wir Gosbach, und wandern dann über den neu angelegten Wanderweg zurück nach Bad Ditzenbach.

Wanderzeit: ca. 3 Stunden

Wanderführer: Eugen Bosch

Teilnahme mit Kurgastkarte kostenlos

Treffpunkt: Vorplatz „Haus des Gastes“

Terminänderung

Das Klavier-Violinkonzert „Musik verzaubert die Welt“ mit Gisela Roll-Russ und Erika Mändle ist von 30. August auf den 18. August vorverlegt.

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Vinzenz Klinik

Vorankündigung

**Sonntag, 23. August, 18.00 Uhr
Panflötenkonzert „Glücksmomente“ mit Jürgen Neurohr und Susanne Müller**

Erleben Sie einen unvergesslichen Abend und lassen Sie sich aus dem Alltag entführen.

Ort: Kulturhaus Alte Dorfkirche in Bad Ditzenbach

Die Vinzenz Therme ist in der Zeit vom 31. August bis 4. September wegen Reparaturarbeiten geschlossen.

Dienstag, 18./25. August 2015, 14.00 Uhr „Erlebniskräutergarten“

Erleben Sie bei einer fachkundigen Führung den „Erlebnis-Kräutergarten“ des Kräuterhauses Sanct Bernhard. Auf 3.000 qm wurden mit viel Liebe etwa 350 verschiedene Pflanzarten angelegt, die in einem naturnahen Umfeld erlebt, erschnuppert und erpüht werden können.

Der von Meisterhand kreierte Kräutergarten ist in zehn verschiedene Themenbereiche untergliedert. Neben einem Inhalatorium mit wohltuend salzhaltiger Meeresluft verführt der Duft- und Farbgarten.

Im Anschluss an diese Führung erhalten Sie in einem Vortrag „Gesundheitstipps“ und danach besteht die Möglichkeit im Kräuterhaus gemütlich einzukaufen.

Treffpunkt: Kräuterhaus Sanct Bernhard

6,00 € / jeder erhält eine Original Handrückencreme

Mindestteilnehmerzahl 10 Personen / maximal 30 Personen
Anmeldung im Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach

Donnerstag, 20. August 2015, 14.00 – 16.00 Uhr Führung durch den Gansloser Streiche-Pfad

Lassen Sie sich von Rainer Straub durch den Gansloser Streiche-Pfad führen.

Den Bewohnern von Auendorf werden allerlei Streiche zugesprochen, ähnlich wie den bekannten Schildbürgern. Es ist nicht bewiesen, dass sich die Streiche tatsächlich in Ganslosen abgespielt haben, wenngleich in einer Chronik von „inmitten eines verschrobene[n] und verdrehten Völkchens“ zu lesen ist. Nicht umsonst galt deshalb Ganslosen einst als „Schwäbisches Schilda“.

Rainer Straub wird Sie in die Geschichten wie z.B. „das Eselsei“ oder der „Kindlesbrunnen“ zurückversetzen.

Treffpunkt: Gasthof „Hirsch“ Auendorf

Unkostenbeitrag: 2,00 €

Anmeldung im Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach

Mittwoch, 26. August 2015, 14.00 Uhr

Führung und Verkostung im Natur-Genuss-Zentrum

Ein Spaziergang entlang der Fils und der Gos stimmt auf das Thema ein:

Die Alblandschaft des Goibatäles und die wunderbare Vielfalt von Produkten, die diese Landschaft hervorbringt. Dann geht es ins NaturGenussZentrum - nicht nur zur Verkostung! Zuerst steht ein kleiner Erkundungsspaziergang durch Gosbach auf dem Programm. Vorbei an der Oberen Mühle, die bereits 1331 erstmals urkundlich erwähnt wurde und heute die noch einzige Getreide-Mahlmühle im Oberen Filstal ist, geht es in den kleinen Ort Gosbach, dem das Bächlein Gos seinen Namen gab. Zu beiden Seiten des Ortes erheben sich steil die Albberge - viel Platz findet die Landwirtschaft nicht. Und doch bringt diese Landschaft eine große Vielfalt von regionalen Produkten hervor.

Die lernen wir im neuen NaturGenussZentrum kennen, einem Projekt der Gemeinde Bad Ditzenbach und des Verband Region Stuttgart. Und hier soll man die Alblandschaft auch im Gaumen schmecken. Zu Geschichten und Anekdoten rund um die Spezialitäten des Albraufs gibt es natürlich auch das eine oder andere Versucherle. Und wenn es gemundet hat kann man sich anschließend im Mühlenladen entsprechend eindecken. Denn hier ist Regionalität Trumpf! Unkostenbeitrag: 7,00 €

Anmeldung im Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach

Donnerstag, 10. September 2015, 14.00 – 17.30 Uhr

Sommer der Verführungen im Streuobstparadies

„Erlebnisswanderung – regionale Früchte und ihre Verwendung“. Wir wandern durch den Streuobstlehrpfad Bad Ditzenbach-Gosbach, mit über 100 verschiedenen Apfel- und Birnensorten. Genießen Sie einen kleinen Imbiss unter





Streuobstbäumen mit Informationen rund um das Thema Streuobst und dessen Verwendungsmöglichkeiten. Abends auf Wunsch ein passendes Menü aus Streuobstprodukten in unserem Restaurant

Gästeführer: August Kottmann

Begrenzte Teilnehmerzahl

Preis: 17,00 €

Anmeldung im Gasthof „Hirsch“ Gosbach Tel. 07335/96300

Schülerferienprogramm

Liebe Kinder, liebe Eltern, wir hoffen, dass Ihr eine interessante und lustige Woche erlebt habt.

Es ging von Eulen basteln und Comics zeichnen über Teufelsfinger, Saurier und Vulkane bis ins SWR 4 Studio zur Live-Radio-Sendung.

In der kommenden Woche finden folgende Programmpunkte statt:

Nr. 18 Hinter den Kulissen des Echterdinger Flughafens am Freitag, 14. August 2015

Nr. 19 Schnitzeljagd am Samstag, 15. August 2015

Nr. 20 Lama-Führerschein am Montag, 17. August 2015

Nr. 21 Pizza backen am Dienstag, 18. August 2015

Nr. 22 Kegeln am Donnerstag, 20. August 2015

Viel Spaß wünscht Euch

das Team des Schülerferienprogramms

Most und Obstwein selbst gemacht!

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies bietet Seminare für Anfänger und Fortgeschrittene rund um das schwäbische Nationalgetränk an



Die Äpfel und Birnen reifen in der Sommersonne und im Schwäbischen Streuobstparadies ist es nicht mehr weit bis zur Ernte. So mancher Streuobstwiesen-Besitzer wird sich jetzt schon fragen: Wohin mit dem Obst? Für alle Streuobst-Interessierten, Wiesles-Besitzer, Most-Trinker und alle, die gerne mal einen eigenen Obstwein keltern möchten oder schon erfahrene Most-Erzeuger sind, bietet der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. mehrere eintägige Seminare „Most und Obstwein selbst gemacht!“ an.

Seminare für Anfänger und Fortgeschrittene

Schon letztes Jahr erfreuten sich die Most-Seminare des Streuobstparadieses großer Beliebtheit. „Alle Seminare waren überbucht und wir haben gutes Feedback von den Teilnehmern erhalten“, freut sich die Geschäftsführerin Maria Schropp. „Dieses Jahr differenzieren wir zwischen Anfängern und Fortgeschrittenen um noch genauer auf die Bedürfnisse der Teilnehmer einzugehen“, erläutert Sie.

Die Anfänger-Seminare vermitteln Grundkenntnisse zur erfolgreichen Most-Bereitung und sind für Teilnehmer ohne oder mit geringen Vorkenntnissen konzipiert. Inhalte sind der Verarbeitungsprozess, die alkoholische Gärung, Stabilisierung und Lagerung sowie Sensorik und Geschmack. Praxisübungen und Materialkunde sowie Bezugsquellen unterbauen die theoretischen Inhalte.

Die Fortgeschrittenen-Seminare vermitteln Kenntnisse zum Potential der Ausgangsware, Ausbau und Schönung, Fehler und deren Behebung und zur Sensorik. In Praxisübungen werden Geschmackssinn und Urteilsvermögen geschult. Eigene Moste können mitgebracht, verkostet und besprochen werden. Für das Seminar haben findige und erfahrene Obstwein-Bereiter aus dem Streuobstparadies ihr Wissen zusammengetragen. Gemeinsam mit August Kottmann aus Bad Ditzenbach, Stefan Holweg aus Rosenfeld-Täbingen, Karl Frey aus Gärtringen und Martin Engelhardt aus Tübingen hat die Geschäftsstelle des Vereins die Seminare konzipiert. Jeweils zwei Referenten führen ein Seminar gemeinsam durch. Unterstützt wird das Seminar von der Firma Karl Bockmeyer Kellertechnik GmbH aus Nürtingen, die freundlicherweise Info- und Praxismaterial zur Verfügung stellt.

Termine

Anfänger-Seminare „Most und Obstwein selbst gemacht!“

Samstag, 29. August 2015, 10.00-19.00 Uhr

Brennscheuer Straßer, Dettingen/Erms

Samstag, 05. September 2015, 10.00-19.00 Uhr

Vereinsheim Obst- und Gartenbauverein, Herrenberg-Mönchberg

Samstag, 12. September 2015, 10.00-19.00 Uhr

Taverne, Balingen-Ostdorf

Fortgeschrittenen-Seminare

„Most und Obstwein selbst gemacht!“

Samstag, 29. August 2015, 10.00-19.00 Uhr

Natur-Genuss-Zentrum, Bad Ditzenbach

Samstag, 05. September 2015, 10.00-19.00 Uhr

Naturschutzzentrum Schopflocher Alb, Lenningen-Schopfloch

Samstag, 12. September 2015, 10.00-19.00 Uhr

Kulturscheune, Mössingen

Die Teilnahmegebühr beträgt 80 € pro Teilnehmer. Im Beitrag sind ein umfassendes Skript, Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie ein Vesper mit Obstwein-Verkostung enthalten. Weitere Getränke müssen vom Teilnehmer selbst bezahlt werden.

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des Schwäbischen Streuobstparadieses bis zum 21. August 2015 entgegen, telefonisch unter 07125 309 3263 oder per Mail unter kontakt@streuobstparadies.de

Die Ausschreibung zu den Seminaren sowie weitere Infos sind auch auf der Internetseite www.streuobstparadies.de zu finden.

Erlebnisregion

Schwäbischer Albrauf e.V.



Salach: Spaziergang zur Burg Staufeneck mit Turmbesteigung

Ausgangsort für diesen Spaziergang auf die Burgruine Staufeneck ist der kostenlose Parkplatz an der Stauferlandhalle in Salach (Staufenecker Straße 41).

Von dort aus folgen Sie der Staufenecker Straße bis zum Beginn des Waldes und wählen an der Gabelung den rechts abgehenden Fußweg. Der Fußweg führt weitestgehend parallel zur Straße durch den Wald. Auf etwa halber Höhe führt der Weg auf wenigen Metern auf einer Schotterfläche direkt an der Straße entlang und mündet dann wieder in den Wald ein (hier bitte nicht links in den Waldweg einbiegen). Mit zunehmender Steigung geht der Weg dann als Trampelpfad weiter. Die Entfernung von der Stauferlandhalle bis zur Burg beträgt etwa 1,5 km. Der Waldweg endet etwa 150 m nördlich der Burg Staufeneck. Deren imposantes Eingangstor ist jedoch bereits zu sehen und über einen am Wanderparkplatz vorbeiführenden Fußweg zu erreichen.

Notdienste



Start der kassenärztlichen Notfallpraxis zum 10.01.2015 in der Helfensteinklinik in Geislingen:

Mit dem Start der kassenärztlichen Notfallpraxis in der Helfensteinklinik in Geislingen zum 10.01.2015 steht den Bürgern an allen Wochenenden und Feiertagen über die Zentrale Notfall-Nummer 0180 301 12 12 jederzeit ein Bereitschaftsarzt zur Verfügung.

In dringenden, begründeten Fällen kann über die Notfallpraxis ein Hausbesuch angefordert werden.

An den Werktagen - Montag bis Donnerstag ab 18 Uhr und Freitag ab 16 Uhr - ist unter dieser Notfall-Nummer 0180 301 12 12 außerhalb der Sprechzeiten ein ärztlicher Bereitschaftsdienst organisiert.



Ärztlicher Sonntagsdienst

Bitte wählen Sie die einheitliche Notfalldienstnummer für das Obere Filstal

0180 30 112 10

Wochenende

Sa. 8.00 bis So. 8.00 Uhr

So. 8.00 bis Mo. 8.00 Uhr

Feiertag während der Woche

8.00 bis nächster Tag 8.00 Uhr

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **(0711) 7 87 77 66** erfragen.

Apotheken-Notdienst

Wochen-, Sonn- und Feiertage von 8.30 Uhr bis nächsten Morgen 8.30 Uhr. Samstags von 12.30 Uhr bis sonntagmorgens 8.30 Uhr.

Es können sich kurzfristige Änderungen im Notfalldienstplan ergeben - bitte beachten Sie die tägliche Veröffentlichung in der Geislinger Zeitung.

Freitag, 14.08.2015

Helfenstein-Apotheke, Geislingen
Eybstraße 16

Samstag, 15.08.2015

Cosmas-Apotheke, Kuchen
Bahnhofstraße 30
Kur-Apotheke, Bad Ditzenbach
Hauptstraße 3

Sonntag, 16.08.2015

Lonetal-Apotheke, Amstetten
Hauptstraße 103

Montag, 17.08.2015

Bahnhof-Apotheke, Geislingen
Bahnhofstraße 57

Dienstag, 18.08.2015

Seebach-Apotheke, Geislingen
Hohenstaufenstraße 18

Mittwoch, 19.08.2015

Stadt-Apotheke, Wiesensteig
Wölk-Apotheke, Geislingen
Stuttgarter Str. 100

Donnerstag, 20.08.2015

Stern-Apotheke, Geislingen
Sternplatz

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -



Telefon: 07334 8989

Pflegedienstleitung: Herr Ulrich Kausch
Am Park 9 in 73326 Deggingen

Mail: sozialstation-deggingen@t-online.de

Homepage: www.sozialstation-deggingen.de

Bürozeiten:

Montag - Freitag 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht ein Anrufbeantworter zur Verfügung, der regelmäßig abgehört wird.

Leistungsangebote:

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Palliativ-Pflege
- Wundmanagement
- Fußpflege und Reflexzonenmassage

- Verhinderungspflege (Vertretung von pflegenden Angehörigen)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe (u.a. Begleitungen bei Spaziergängen, Einkaufen etc.)
- 24 Stunden Rufbereitschaft
- Krankenpflegekurse für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung
- Grundversorgung Betreutes Wohnen
- Tagespflege
- Essen auf Rädern

Gerne senden wir Ihnen auch unser Prospektmaterial zu. Wir sind Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen. Sie erhalten gerne von uns individuelle und kompetente Beratung in allen Fragen der häuslichen Pflege. Außerdem erhalten Sie von uns Informationen über die verschiedenen Leistungen der Kranken- und Pflegeversicherung sowie Hilfe bei deren Beantragung.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder; Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport

(rund um die Uhr) Telefon 07161 / 1 92 22

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

Störungsnummer der Albwerk Energieversorgung Geislingen

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:
(0 73 31) 2 09 - 7 77



Neutrale, umfassende, individuelle und kostenlose Beratung rund um das Thema Pflegebedürftigkeit und Betreuung.

Sprechzeiten:

Mo. - Do. 9.00 - 12.30 Uhr
Mo., Di., Do. 14.00 - 15.00 Uhr

Landratsamt Göppingen, Lorcher Str. 6, 73033 Göppingen

Tel.: 07161/202-9110, Fax: 07161/202-9115

E-Mail: pflegestuetspunkt@landkreis-goeppingen.de

Internet: www.psp-gp.de

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

PFARRER Andreas Ehrlich, Kirchplatz 3, 73326 Deggingen

Tel. 07334 9597141 - Mail: ehrich-andreas@t-online.de

Sprechzeiten im Kath. Pfarramt Bad Ditzenbach:

Donnerstag, 09.45 - 10.15 Uhr (nicht während der Ferien)



PFARRVIKAR Pater Felix Kraus, Ave Maria Deggingen

Tel.: 07334 9616-0 (Dw.: 07334 9616-0)
Mail: felix.kraus@kapuziner.org

KATH. PFARRAMT ST. LAURENTIUS

Hauptstr. 13, 73342 Bad Ditzzenbach
Tel.: 07334 4254, Fax: 07334 21102
Mail: St.LaurentiusBadDitzzenbach@t-online.de

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO BAD DITZENBACH

Mo.: 15.00 - 17.00 Uhr, Di.: 15.00 - 18.00 Uhr,
Do.: 09.00 - 12.00 Uhr

**ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO GOSBACH
(Tel.: 07335 5743)**

1. Mittwoch im Monat: 15.00 - 17.00 Uhr
(Suse Hascher-Wagner)

GEMEINDEREFERENT/-INNEN

Renate Franz, Tel.: 07331 68666
E-Mail: r.franz-deggingen@t-online.de

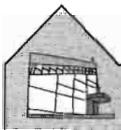
Erreichbarkeit in den Pfarrämtern:
Deggingen: Dienstag von 14.30 - 15.30 Uhr;
Tel.: 07334 959714-3
Gosbach: Dienstag von 16.00 - 17.00 Uhr;
Tel.: 07334 5743
Reichenbach: Freitag, 09.00 - 10.00 Uhr
Tel.: 07334 4274

Josef Priel, Tel.: 07333 4823

E-Mail: josef.sabine.priel@t-online.de
Erreichbarkeit im Pfarramt Deggingen:
Donnerstag von 09.30 - 10.00 Uhr

MESNERINNEN

St. Laurentius, Bad Ditzzenbach:
Suse Hascher-Wagner, Tel.: 07335 1851523
Ursula Haffner, Tel.: 07334 8097
St. Magnus, Gosbach:
Anna Rink, Tel.: 07335 7139



**Kirchengemeinde
St. Laurentius - Bad Ditzzenbach**



Wartburger Dom

Eucharistiegemeinschaft

ist ein Miteinander des Teilens, eine Gemeinschaft der Menschlichkeit. Im Abendmahl hat uns Jesus in der Fußwaschung ein Beispiel der Liebe gegeben, das nicht von der Eucharistie zu trennen ist. Mahlgemeinschaft ist Lebensgemeinschaft. Wie verhält es sich damit, dass in unserem Land jedes fünfte Brot weggeworfen wird. Dass jeder und jede von uns im Schnitt 57 Kilo Essbares wegwirft? So viel wie ein Mann im Durchschnitt wiegt. Wenn wir das eucharistische Brot teilen, müssen wir auch das Brot des Alltags teilen. Wenn wir das Brot des Alltags wegwerfen, sollten wir noch das eucharistische Brot?

Samstag, 15. Aug. – Mariä Aufnahme in den Himmel (Hochfest)

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Hochfest Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe (Maria Schweizer, Karl Bauer).
Kollekte: Silberner Sonntag (für den Kirchenumbau)

Sonntag, 23. Aug. – 21. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche St. Laurentius
18.00 Uhr „Märchenhaftes Panflötenkonzert“ in der Alten Dorfkirche. Ein klangvoller Abend mit Märchen für Erwachsene, die aber auch für Kinder geeignet sind. Erleben Sie

einen unvergesslichen Abend mit Susanne Müller und Jürgen Neurohr und lassen Sie sich von ihnen aus dem Alltag entführen. Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

Beichtgelegenheit:

½ Std. vor dem Samstagsgottesdienst, oder nach Vereinbarung.

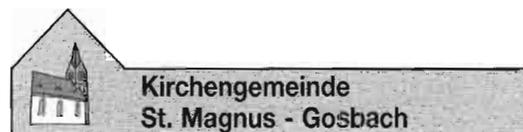
MINISTRANT/INNEN:

Samstag, 15. Aug., 18.00 Uhr: Leonie

LEKTOR/INNEN und KOMMUNIONHELFER/INNEN:

Frau Horn

Rosenkranzgebet in der Kapelle der Pfarrkirche St. Laurentius
Zum wöchentlichen Rosenkranzgebet in der Kapelle der Pfarrkirche St. Laurentius laden wir ein: dienstags, 16.00 Uhr (in den Wintermonaten), 17.00 Uhr (in den Sommermonaten).



**Kirchengemeinde
St. Magnus - Gosbach**

20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

16. August 2015

20. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr B

- 1. Lesung: Sprüche 9,1-6
 - 2. Lesung: Epheser 5,15-20
- Evangelium: Johannes 6,51-58



I. Ransich

» Jesus sagte zu ihnen: Amen, amen, das sage ich euch: Wenn ihr das Fleisch des Menschensohnes nicht esst und sein Blut nicht trinkt, habt ihr das Leben nicht in euch. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben, und ich werde ihn auferwecken am Letzten Tag. «

Sonntag, 16. Aug. – 20. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr Eucharistiefeier zum Hochfest Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe. **Kollekte: Silberner Sonntag** (für den Sakristeumbau)

Sonntag, 23. Aug. – 21. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe des Kindes Pia Marie Jauß in der Pfarrkirche St. Magnus

18.00 Uhr „Märchenhaftes Panflötenkonzert“ in der Alten Dorfkirche in Bad Ditzzenbach. Ein klangvoller Abend mit Märchen für Erwachsene, die aber auch für Kinder geeignet sind. Erleben Sie einen unvergesslichen Abend mit Susanne Müller und Jürgen Neurohr und lassen Sie sich von ihnen aus dem Alltag entführen.

Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

KRABELGRUPPE Gosbach

Nächstes Treffen: Mittwoch, 19. Aug., 09.45 – 11.45 Uhr, kath. Gemeindehaus Gosbach, Magnusstr. 26.

„Studienfahrt“ zu den Wildschweinen

Welches Kind hat wohl noch nie den Satz: „Du bist ein kleines Wildschwein!“ zu hören bekommen? Unsere kleinen Schweinchen der Krabbelgruppe bestimmt schon öfters, weshalb es nun auch Zeit war unseren Kindern zu zeigen, was denn nun eigentlich ein Wildschwein ist.





Ganz viele große und kleine Wildschweine, Ziegen, Rotwild,... haben wir uns in echt im Wildgehege in Laichingen angeschaut.

Fazit: es war ein toller Ausflug, doch die echten Wildschweine können noch einiges von uns lernen. Sehr gefreut haben wir uns auch über die Begleitung einiger ehemaliger Wildschw... ähm Krabbler, die uns während der Ferienzeit gerne auch öfters besuchen dürfen.



Kirchengemeinde
St. Michael - Drackenstein

Sonntag, 16. Aug. – 20. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Eucharistiefeier zum Hochfest Mariä Himmelfahrt mit Kräuterweihe. **Kollekte: Silberner Sonntag** (für Anschaffungen in der Marienkapelle)

Samstag, 22. Aug.

18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags in der Marienkapelle

**FÜR ALLE DREI PFARREIEN /
AUS DER SEELSORGEEINHEIT**

Urlaub im Pfarrbüro Bad Ditzenbach

Das Pfarrbüro in Bad Ditzenbach ist in der Zeit von Montag, 10. Aug., bis einschl. Freitag, 4. Sept., nicht besetzt. In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an das Wallfahrtskloster Ave Maria in Deggingen, Herrn Pater Felix Kraus, unter Tel.: 07334-96160.

Pilger- und Erlebnisreise nach Indien

Herzliche Einladung an alle Interessierten zu einer Pilger- und Erlebnisreise mit **Pater Jiji** nach Indien, die uns vom 28.01. – 11.02.16 zu vielen sehenswerten Orten führen wird (wir berichteten).

Die gesamte Reise findet unter deutschsprachiger Leitung statt, die Kosten der Reise werden bei ca. **2.350 EUR** liegen. Bei ausreichender Interessentenzahl findet Anfang September (Datum, Uhrzeit und Ort werden noch bekannt gegeben) eine Informationsveranstaltung statt. Die Reise findet nur bei ausreichender Teilnehmerzahl (mindestens 25) statt. Weitere Informationen finden Sie auf <http://katholische-kirche-blaustein.drs.de> und bei Pater Jiji, Tel. 07304-437612, E-Mail: indien2016@gmail.com

ZAREWITSCH KOSAKEN

**Faszination russischer Chor- und Sologesänge,
berühmte Klosterlegenden und trad. Volksweisen**

**Sonntag, 13. September 2015, 18.00 Uhr
Alte Dorfkirche Bad Ditzenbach**

**Mit dem Zauber „Russischer Stimmen“
auch in diesem Jahr in Dorf Tirol**

Mit grandioser Stimmgewalt, tiefschwarzen Bässen und klaren Tenören präsentieren die Zarewitsch Don Kosaken orthodoxe Chor- und Sologesänge, berühmte Klosterlegenden und traditionelle russische Volksweisen. Sie singen von ihrer Freude, von ihrer Melancholie und von ihrem Schmerz und berühren damit Ihr Gemüt und Ihr Herz. Sie sind in halb Europa bekannt und gewinnen mit jeder Veranstaltung einen stetig wachsenden Freundeskreis.

Überall da, wo sie auftreten, füllen sie die Veranstaltungsorte, werden vom begeisterten Publikum gefeiert, garantieren mit dem Zauber der russischen Musik ein einzigartiges Erlebnis auf hohem musikalischen Niveau, faszinieren das Publikum mit ihrem professionellen Gesang; Perfekte Harmonie und Dynamik; Klangsinn und Klangfülle; Homogenität des Chorklangs.

Hier wird eine Atmosphäre aufgebaut, in der man in die ewige Wahrheit Gottes versinkt und gleichzeitig die russische Seele offenbart.

Um slawische Musikalität und Geistigkeit kennen zu lernen, ist für viele Westeuropäer die orthodoxe Liturgie und ihre Gesänge eine faszinierende Gelegenheit. Ein wenig von der Andersartigkeit können die Besucher des Konzertes miterleben.

Das 1958 gegründete Ensemble hat sein Programm in Auswahl und Zusammenstellung als „Festliches Konzert“ ausgerichtet.

Mächtige Stimmen und Melancholie werden Sie an diesem Abend in das „Alte Russland“ führen.

Aus dem Programm: Vater unser, Lobet den Namen des Herrn, Dir singen wir, Cherubim Hymne, Die Legende von Mönch Pitirim, Große Doxologie, Der reumütige Schächer, Abendglocken, Moskauer Abende, Stenka Rasin, Anonym, Das einsame Glöcklein, Moskauer Abende, Kamuschka, Die einsame Birke, Ich bete an die Macht der Liebe u. a.

Mit diesem Konzertabend wird den Musikfreunden wieder eine Veranstaltung geboten, die noch lange nachklingen wird.

Kartenvorverkauf ermäßigt:

Tourismusbüro im Haus des Gastes, Tel. 07334 6911

Kath. Pfarramt St. Laurentius, Hauptstr. 13, Tel. 07334 4254
Restkarten an Abendkasse 1 Stunde vor Konzertbeginn geöffnet.

**Evangelische Christuskirchengemeinde
im Täle**



Christuskirche Deggingen

Pfarrer Wolfgang Krimmer

Ditzenbacher Str. 70, 73326 Deggingen

Tel.: 07334/4294, Fax: 07334/959 658

E-Mail: pfarramt-deggingen@gmx.de

Internet: www.deggingen-badditzenbach-evangelisch.de

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Di. von 7.30 - 12.00 Uhr

Mi. von 7.30 - 11.30 Uhr

Do. von 8.00 - 11.30 Uhr

Wochenspruch:

„Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

1. Petrus 5,5

Gottesdienste

Sonntag, 16. August

11. So. n. Trinitatis

9.00 Uhr Stephanuskirche

Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe:

„Wer eine Reise tut ... Länder und Landschaften der Bibel“

„Die Wüste – Ort des Zweifels und der Entscheidung“

(Pfarrer i. R. Hoof)

10.00 Uhr Christuskirche

Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe:

„Wer eine Reise tut ... Länder und Landschaften der Bibel“

„Die Wüste – Ort des Zweifels und der Entscheidung“

(Pfarrer i. R. Hoof)

Sonntag, 23. August

12. So. n. Trinitatis

9.00 Uhr Stephanuskirche

Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe:

„Wer eine Reise tut ... Länder und Landschaften der Bibel“

„Der Berg Tabor“ (Dekanin i. R. Hühn)

10.00 Uhr Christuskirche

Gottesdienst zur Sommerpredigtreihe:

„Wer eine Reise tut ... Länder und Landschaften der Bibel“

„Der Berg Tabor“ (Dekanin i. R. Hühn)

Im evangelischen Gemeindezentrum Auendorf

Montag, 17. August

Probe des Posaunenchores nach Absprache

**Hinweise**

Pfarrer Krimmer ist vom 17. August bis einschl. 08. September im Urlaub.

Die Vertretung übernehmen:

17. bis 24.08.:

Pfarrer Dr. Drescher-Pfeiffer aus Bad Überkingen,
Tel.: 07331 63618

25.08. bis 08.09.:

Pfarrer Schaber aus Wiesensteig,
Tel.: 07335 7197

Vom **11. bis 13. September** befindet sich Pfarrer Krimmer auf einer Fortbildung.

Vertretung: Pfarrer Schaber s. o.

Besetzung im Pfarrbüro während der Urlaubszeit:

Ab 03. August bis einschl. 06. September ist das Pfarrbüro am Dienstag- und Mittwochvormittag zu den üblichen Bürozeiten besetzt.

In der Woche vom 07. bis 13. September ist das Pfarrbüro am Mittwoch- und Donnerstagvormittag besetzt.

Frau Goebel ist im August im Dekanatamt zu erreichen:
Tel. 07331 41761

**Aktion Fairer Welthandel**

Besuchen Sie uns auf dem Wochenmarkt in Bad Ditzenbach
Jeden Mittwoch von 14.00 – 18.00 Uhr am Thermalbadparkplatz.

Fair Trade**Fairer Handel erzielt Milliardenumsatz**

Die Erlöse mit fair gehandelten Produkten haben sich in den vergangenen drei Jahren verdoppelt. Besonders Kaffee und Südfrüchte sind bei den Kunden gefragt. Die Kooperativen fordern strengere Regeln für den globalen Handel.

Der größte Teil des Absatzes an fair gehandelten Lebensmitteln entfällt mit 15700 Tonnen auf Kaffee.

Wachsende Nachfrage, breitere Sortimente, mehr Angebote im Supermarkt – der faire Handel boomt. Im vorigen Jahr kauften die deutschen Verbraucher für mehr als eine Milliarde Euro Produkte mit dem Fair-Trade-Siegel und von anerkannten Importeuren wie Gepa. Das sei eine Steigerung von 31 Prozent zum Vorjahr und entspreche einer Verdopplung des Umsatzes innerhalb der letzten drei Jahre, bilanziert das Forum Fairer Handel (FFH) am Mittwoch in Berlin zufrieden. Stuttgarter Zeitung, 6.8.2015

AKTION FAIRER WELTHANDEL

Evangelische Christuskirchengemeinde im Täle
Verantwortlich: Gudrun Lamparter Tel. 07334 / 8370

**Neuapostolische Kirche
Wiesensteig, Schöntalweg 45**
**Sonntag, 16. August**

09.30 Uhr Gottesdienst „Gott segnet im Übermaß“
Lukas 6, 37.38a

Mittwoch, 19. August

20.00 Uhr Gottesdienst in Geislingen
In Wiesensteig findet kein Gottesdienst statt

Sonntag, 23. August

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 26. August

20.00 Uhr Gottesdienst in Geislingen mit Apostel Bauer

Sonntag, 30. August

09.30 Uhr Gottesdienst

Katechismus:

Im Jahr 2012 ist die erste Auflage des Katechismus der Neuapostolischen Kirche erschienen (ISBN: 978-3-943980-00-4). Der Katechismus kann auch online über shop.bischoff-verlag.de bezogen werden.

**Evang.-Freikirchliche
Gemeinde (Baptisten)**

Heidenheimer Str. 54, 73312 Geislingen
www.baptisten-geislingen.de

**Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst**

mit Kinderkirche und Kleinkinderbetreuung

Jehovas Zeugen Versammlung Laichingen**Königreichssaal, Gartenstraße 22****Freitag, 14. August**

19:00 Uhr Versammlungsbibelstudium: Komm Jehova doch näher. „Du allein bist loyal“

20:00 Uhr Dienstzusammenkunft: „Ich aber und meine Hausgenossen, wir werden Jehova dienen“ (Jos. 24:15)

Sonntag, 16. August

09:30 Uhr Biblischer Vortrag: Welches Verhältnis hast Du zu Gott?

10:10 Uhr Wachturm-Studium: Wir können sittlich rein bleiben (Jak. 4:8)

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind jederzeit willkommen.

Internet: www.jw.org

Vereinsmitteilungen

**Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Bad Ditzenbach**
**Albvereinsenioren**

Die Albvereinsenioren treffen sich am Donnerstag, 20. August 2015, um 09:30 Uhr mit Privat-PKW am Thermalbadparkplatz zu einer Halbtageswanderung: Filsursprung und Brunntal Führung Susi Aßfalg.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Wanderung mit Stadtbesichtigung

Einladung zur Rundwanderung in und um Ellwangen verbunden mit einer Stadtführung, am Sonntag, 23. August 2015. Führung Margret Hofrichter – Näheres im nächsten Mitteilungsblatt.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Singgruppe

Am Donnerstag, 20. August 2015 singen wir wieder in der Vinzenz-Klinik. Alle Sängerinnen und Sänger treffen sich daher um 18:00 Uhr im AV-Heim zum Ansingen.

Am Donnerstag, 27. August 2015, treffen sich alle Sängerinnen und Sänger der Singgruppe, um 19:30 Uhr, im AV-Heim zur nächsten Singstunde.

**Obst- und Gartenbauverein
Bad Ditzenbach**
**Bericht zur Hauptversammlung am 31.07.2015**

Die 1. Vorsitzende Leonore Scheutle konnte zahlreiche Mitglieder sowie Sigrid Erhardt vom Landesverband begrüßen. Es folgte das Totengedenken für das verstorbene Mitglied Helmut Köhler.

Schriftführerin Monika Vöhlinger berichtete über die Aktivitäten des vergangenen Jahres, insbesondere die Teilnahme am Trödlermarkt und das Hüttenfest, die beide sehr gut besucht waren.

Leonore Scheutle bedankte sich bei allen Helfern, die an den Festen und Veranstaltungen mit angepackt haben. Sie berichtete über die Teilnahme an der Lehrfahrt zum Obst-



versuchsgut in Heuchlingen und über die Arbeiten an der Linushütte.

Kassier Martin Müller konnte einen zufriedenstellenden Kassenstand aufzeigen.

Siegfried Glaser bescheinigte eine einwandfreie Kassenführung und entlastete die Vorstandschaft. Sie erfolgte einstimmig.

Die Verbands-Ehrungen nahm Sigrid Erhardt vor. Für 25 Jahre aktive Vereinsarbeit wurden Robert Hoffmann, Klaus Wagner und Ernst Herbst mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

*Sigrid Erhardt, Robert Hoffmann, Klaus Wagner,
Leonore Scheutle. Es fehlt Ernst Herbst.*

Anträge lagen keine vor.

Frau Erhardt warb für die Gartenschau in Mühlacker. Dort findet ab 5. September eine Obstsortenschau statt. Verbilligte Eintrittskarten können über den LOGL bezogen werden.

Terminvorschau:

13.09.2015 Hüttenfest

23.01.2016 Schnittvorführung an Beerensträuchern

Die Versammlung endete um 21.35 Uhr.

Monika Vöhringer
Schriftführerin

Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Termine bis Oktober 2015

18.09.2015 erste Probe nach den Ferien

26./27.09.2015 Ausflug nach Gaschurn

11.10.2015 Unterhaltungskonzert Vinzenztherme

Unterrichtsangebote ab OKTOBER 2015

MUKI

Ein Anfang mit Musik in Eltern/Großeltern-Kind Gruppen. Singen, Musizieren und Tanzen mit Kleinkindern.

Das Unterrichtsprogramm „MUKI“ ist für Kinder von 9 Monate bis 3 Jahren mit Eltern/Großeltern.

Ziele der ersten Erfahrungen mit Musik:

- Freude am Singen und Spaß beim Tanzen und Spielen
 - Die eigene Stimme als Instrument erfahren
 - Sensibilisierung der Sinne
 - Musik als positive Stimulanz für die persönliche Entwicklung des Kindes
 - Kennenlernen von Kinderliedern, Fingerspielen und Versen
 - Musik als festen Bestandteil des Alltags erleben
 - Musizieren als harmonisches Erlebnis für die ganze Familie
- Die Gruppe findet 10x an einem Dienstagvormittag in der Hiltenburgschule Bad Ditzenbach mit Manuela Semilia statt.

Termine: 6.10./13.10./20.10./27.10./10.11./17.11./24.11./01.12./08.12./15.12.

Einen Infoabend „MUKI“ gibt es am: Mo., 14. September 2015 in der Hiltenburgschule um 19.00 Uhr.

Interessenanmeldung auch gerne vorher.

MuFrüh (Musikalische Früherziehung)

Im Oktober 2015 startet die Musikkapelle Bad Ditzenbach wieder mit dem seit Jahren bewährten neuen Unterrichtsprogramm „MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG 1 & 2“ für Kinder von heute und morgen von 3 ½ - 6 Jahren.

Dieser Unterricht bietet Ihren Kindern ein attraktives und bewährtes vorschulisches Lernangebot.

Der wöchentliche Unterricht findet jeweils am Mittwochnachmittag 60 Minuten statt und wird von Manuela Semilia geleitet.

Infoabend 14. September 2015 um 19.30 Uhr in der Hiltenburgschule.

Blockflötenunterricht

Wir bieten Blockflötenunterricht für Anfänger und Fortgeschrittene an. Den Unterricht erteilt Manuela Semilia.

Für Ihre Kinder kann dieser in der 1. bzw. 6. Schulstunde oder an einem Nachmittag in der Schule stattfinden.

Der Unterricht erfolgt in Gruppen bis zu 6 Schülern (45 Min.)

Instrumentalunterricht

Wir betreiben eine umfangreiche Jugendausbildung an allen Holz- und Blechblasinstrumenten und am Schlagwerk. Hierzu werden qualifizierte und erfahrene Ausbilder und Musiklehrer eingesetzt. Der Unterricht findet 30 Min. wöchentlich statt. Besonders gesucht sind interessierte Schüler/-innen für die Ausbildung an der Klarinette und im tiefen Blech. Natürlich kann man auch ohne Vorkenntnisse direkt in die Instrumentalausbildung einsteigen. Auch Erwachsene, die ein Instrument lernen möchten, dürfen sich gerne melden!

Ansprechpartner:

Manuela Semilia

Jugendleiterin Musikkapelle Bad Ditzenbach

Klingenbrunnen 1

73342 Bad Ditzenbach

07334/921573

manuelasemilia@gmx.de

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.



GZ-Pokal:

FTSV hat Pokalverteidiger am Rande einer Niederlage Pokalverteidiger FTSV Kuchen hat durch ein 2:2 gegen Gastgeber FTSV Ditzenbach-Gosbach ebenso das Halbfinale um den GZ-Pokal erreicht wie der TV Deggingen I mit dem 3:1 gegen den TKSVD Geislingen.

Der Traum vom Hat Trick bleibt am Leben. A-Ligist FTSV Kuchen hat weiter die Chance, als erste Mannschaft dreimal in Folge den GZ-Pokal zu gewinnen. Um ein Haar wäre der Rekordsieger draußen gewesen. Gastgeber FTSV Ditzenbach-Gosbach führt lange 2:0, ehe Kuchen verkürzte und durch ein Eigentor doch noch ein 2:2 und damit den Einzug unter die letzten Vier rettete. Vor 370 Zuschauern in Gosbach tat sich auch der TV Deggingen I schwer, setzte sich am Ende aber 3:1 gegen den TKSVD Geislingen durch. Die Gastgeber waren gegen lange Zeit enttäuschende Kuchener dicht dran am Coup, sie schafften es aber nicht, einen 2:0-Vorsprung zu verwalten - und deshalb haben es eben die Kuchener „verdient, ins Halbfinale zu kommen“, sagt deren Trainer Martin Braunmiller. Im Fußball gibt's keine B-Note, „das Ergebnis entscheidet“, erklärt Braunmiller. Und das spricht für Kuchen.

Lange hatte Ditzenbach-Gosbach alles im Griff. Nachdem Rafael Backes zwei Großchancen zur Führung (17., 21.) ebenso ausgelassen hatte wie auf der Gegenseite Michael Fischer (22.), brachte Michael Benitsch die Fans der Heimelf erstmals ins Jubeln. Zwei Minuten vor der Pause ließ er Keeper Martin Raschke keine Chance. Braunmiller hatte den Seinen in der Halbzeit eine Menge mit auf den Weg gegeben, 24 Sekunden nach Wiederbeginn war alles Makulatur. Nico Klein traf zum 2:0 und der Gosbacher Traum vom Halbfinale nahm konkrete Gestalt an. Die Gastgeber spielten weitaus engagierter und hätten sogar alles klar machen können, als Benitsch in eine Rossmannth-Flanke spritzte, den Ball aber übers Tor beförderte (41.).



*Hier war die Welt noch in Ordnung:
der FTSV jubelt das 2:0 durch Nico Klein.*

Mit der Zeit schwanden dem Außenseiter die Kräfte, Kuchen brachte aus zunehmender optischer Überlegenheit aber nichts Produktives zustande. Bis zur 46. Minute, als Lukas Lallemand aus 16 Metern traf. Das war's dann schon mit Kuchener Torchancen, zum entscheidenden Ausgleich bedurfte es eines Eigentors von Marc Bucher, der die scharfe Flanke von Steffen Wohland ins eigene Tor lenkte (52.). Sein Trainer Michael Böhm fand's „schade“, dass sich sein Team für eine starke Vorstellung „nicht belohnt“ hat. Dennoch war der neue Mann an der FTSV-Bande zufrieden, auch weil der zweite Anzug passt. Fünf Stammspieler fehlten verletzt, „die Jungen haben die Lücken geschlossen“, bilanzierte Böhm den gestrigen Auftritt. Kollege Braunmiller fehlten gar ein Dutzend Spieler, außer der Stehauf-Mentalität der Seinen in der Schlussphase sah er wenig Erbauliches.

*Der FTSV hatte den Kuchener A-Ligisten schon am Boden,
bevor man sich mit einem Unentschieden trennte.*

Rundum begeistert war auch Deggingens Coach Daniel Knaupp nicht. Das Ergebnis versöhnt. „Schlecht gespielt, aber im Halbfinale“, bilanzierte er den Auftritt der Seinen, die fast ausschließlich durch ruhende Bälle Gefahr verströmten. Beim Auftakt-4:0 gegen Aufhausen traf Deggingen I nur nach Standards, am Donnerstag durch Standards: Zwei Elfmeter und ein Freistoß. Einen dritten Elfmeter ließen die Degginger liegen.

TKSV-Trainer Hüseyin Sen nahm die Niederlage angesichts vieler fehlender Stammkräfte gelassen. Mit dem Auftritt der Geislinger Urlaubsvertretung war er „sehr zufrieden“. Auch Knaupp war vom TKSVD beeindruckt, der „clever gespielt“ habe. Das allerdings nicht im eigenen Strafraum. Da agierten die Türken dreimal plump und dreimal gab's Elfmeter.

Den ersten verwandelte Olaf Wiezorek in der Nachspielzeit der ersten Hälfte zum 2:0, nachdem er per Freistoß sein Team bereits in Führung geschossen hatte (4.). Sercan Cürük glich durch einen platzierten Schuss aus (12.), ehe Yusufcan Kilics Foul an Timo Rebmann den TKSVD auf die Verliererstraße beförderte. Der Sünder sah zudem Gelb-Rot und so bestritten die Geislinger die komplette zweite Hälfte in Unterzahl. Das taten sie geschickt und zu Sens Freude mit „großem Kämpferherz“. Keeper Bekir Gül hielt Wiezoreks Elfmeter (45.) und kratzte Dzirsons Schuss aus dem Winkel (48.). In der Nachspielzeit verwandelte Marcel Wiesner den dritten TVD-Elfmeter zur Entscheidung.

Freitagabend werden die Halbfinalgegner von Kuchen und Deggingen ermittelt. Um 18 Uhr reicht dem TSV Obere Fils in Gruppe drei gegen den SC Geislingen II ebenso ein Unentschieden wie ab 19.15 Uhr dem SV Westerheim gegen den TSV Gruibingen. Anschließend bittet der FTSV Ditzzenbach-Gosbach auf dem Sportgelände zur 90er-Jahre-Party.

GZ-POKAL-STENO

GRUPPE 1

Kuchen I - Ditzzenbach-Gosbach **2:2 (0:1)**

Tore: 0:1 Benitsch (28.), 0:2 Klein (31.), 1:2 Lallemand (46.), 2:2 Bucher (52./Eigentor).

Für den FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach spielen:

Marco Rießler, Marc Bucher, Patrick Reiter, Benjamin Rossmanith, Patrick Pelzl, Jannick Herrmann, Tobias Kalik, Michael Benitsch, Nico Klein, Timo Angerer, Rafael Backes; Daniel Weiß, Thomas Benning, Kai Scheffthaler, Ricardo Sözener

Abschlusstabelle

1. FTSV Kuchen I	2	11:2	4
2. Ditzzenbach-Gosbach	2	11:3	4
3. SSC Stubersheim	2	1:18	0

GRUPPE 2

Deggingen I - TKSVD Geisl. **3:1 (2:1)**

Tore: 1:0 Wiezorek (4.), 1:1 Sercan Cürük (12.), 2:1 Wiezorek (30.+4/Foulelfmeter), 3:1 Marcel Wiesner (60.+1/Foulelfmeter). Gelb-Rot: Kilic (TKSV/30.+3). Vorkommnis: Gül (TKSV) hält Foulelfmeter von Wiezorek (45.).

Abschlusstabelle

1. TV Deggingen I	2	7:1	6
2. TKSVD Geislingen	2	4:3	3
3. SV Aufhausen	2	0:7	0

DIE TORJÄGER

4 Tore: Lukas Lallemand (FTSV Kuchen I)

3 Tore: Michael Benitsch (Ditzzenbach-Gosbach)
Edgar Krist (FTSV Kuchen I)

Freitag spielen:

18 Uhr:

TSV Obere Fils - SC Geislingen II

19.15 Uhr:

TSV Gruibingen - SV Westerheim

(Text in Anlehnung an den GZ-Bericht)

Aktive: FTSV mit starkem Auftritt gegen Startruppe

FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach – TSV Obere Fils **1:4 (1:1)**

Der rundum erneuerte FTSV Bad Ditzzenbach-Gosbach traf am letzten Sonntag vor zahlreichen Zuschauern auf den hoch gehandelten TSV Obere Fils. Und die FTSV-Anhänger wurden nicht enttäuscht! In den ersten 45 Minuten dominierten die Platzherren das Geschehen und waren durch den Treffer des angeschlagenen Jonas Faber lange in Führung und hatten weitere Gelegenheiten diese auszubauen, ehe die Gäste per mehr als zweifelhaften Elfmeter ausgleichen konnten.

Kurz nach Seitenwechsel ging die Mannschaft vom Filsursprung abermals durch einen unberechtigten Strafstoß mit 2:1 in Führung. Dieses Ergebnis konnte durch den B-Ligisten von den Mühlwiesen bis kurz vor Schluss gehalten werden. Erst dann machten der Favorit in den letzten Minuten alles klar: der einzige Treffer aus dem Spiel heraus sowie ein Eigentor besiegelten den 1:4-Endstand.

Darüberhinaus wünschen wir unserem Sportskameraden Dennis Eichinger alles Gute und eine schnelle Genesung!!!



Den Treffer erzielte:

Jonas Faber

Es spielten:

Marco Riebler, Patrick Reiter, Jan Sorg, Patrick Pelzl, Paul Böhm, Tobias Kalik, Timo Angerer, Rafael Backes, Jonas Faber, Dennis Eichinger, Michael Benitsch, Nico Klein, Jannik Herrmann, Kai Scheffthaler, Ricardo Sözener, Rene Miksche

Kandeltreff 2015

Nach einem erfolgreichen und gemütlichem Kandeltreff, bedankt sich der Festausschuss der Fußballer bei seinen Gästen, die wieder einmal für einen schönen Abend in der FTSV-Bar gesorgt haben. Ein weiterer Dank geht an **Familie Blöchle**, die zum wiederholten Male ihren Hof zur Verfügung stellte.

Die nächsten Spiele und Termine:

Mi., 19.08.2015, 19.30 Uhr

Freundschaftsspiel: FTSV - SV Altenstadt

So., 23.08.2015, 13/15 Uhr

1. Punktspiel: FTSV - TSV Sparwiesen (R)

Do., 27.08.2015, 18.30 Uhr

Bezirkspokal: FTSV - SSV Göppingen

So., 30.08.2015, 15 Uhr

2. Punktspiel: TB Gingen - FTSV

So., 06.09.2015, 13/15 Uhr

3. Punktspiel: FTSV - TV Deggingen II(R)

So., 13.09.2015, 13/15 Uhr

4. Punktspiel: FSV Uhingen - FTSV

So., 20.09.2015, 13/15 Uhr

5. Punktspiel: FTSV - TSG Zell (R)

JUGEND

Spielbericht:

Freundschaftsspiel der FTSV-Jugend

Am Mittwoch, den 22. Juli fand auf dem Trainingsplatz ein Freundschaftsspiel zwischen den F2-Junioren und den E-Juniorinnen des FTSV statt.

Gleich zu Beginn der Partie kamen die E-Mädels gefährlich vor das Tor, konnten den Ball aber nicht im Gehäuse unterbringen. Kurz darauf sorgte ein Freistoß der Mädels wiederum für Torgefahr, aber auch diesmal sprang nichts Zählbares heraus. Langsam fanden auch die Jungs ins Spiel und sorgten immer wieder für Torgefahr, jedoch war die Torspielerin der Mädels nicht zu überwinden. Das Spiel ging hin und her und es gab Chancen auf beiden Seiten, doch die Jungs hatten bis zur Halbzeit die konsequentere Chancenauswertung, und konnten in Hälfte 1 mit 3:0 in Führung gehen. Nach Wiederbeginn nahmen die Jungs den Schwung aus der ersten Halbzeit mit und konnten ihre Führung noch ausbauen. Allerdings gaben die Mädels nie auf, und versuchten immer mehr körperlich dagegenzuhalten, was letztendlich auch belohnt wurde. So kam es zu einem Endstand von 6:3 für die die F-Jungs. Es war ein sehr interessantes Fußballspiel für beide Mannschaften und am Ende konnten alle voneinander lernen, deshalb war es sicherlich nicht das letzte Freundschaftsspiel zwischen den beiden Teams.

E-Juniorinnen: Ronja Bahle, Lisa Baumeister, Melina Bühler, Chiara Bundschu, Lucy Gruber (1), Emily Huttner, Leni Moll (2), Leni Roßmann, Felicia Strehle, Ela Telci, Magdalena Weiß, Fiona Zonka.

F2-Junioren: Luis Torras-Pique, Finn Reichert, Til Reichert, Pascal Lütge, Luka Riebler, Florian Adelgoß, Fabio Priel, Efe Telci, Fabio Lorenzon, Muhammet Bayraktar, Pius Kottmann. (Die Trainer)

Weitere Informationen zur Jugend wie auch den Aktiven finden Sie online unter: www.sport-im-fts.de.



Tennis-Schnupperkurs 2015

Am 03. und 04. August fand der Tennisschnupperkurs im Rahmen des Schülerferienprogrammes auf dem Gelände des FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach statt.

Den Übungsleitern Lisa Obermeier, Isabelle Krotz, Hans-Martin Knaupp und dem Grilleur Holger Hofer gelang es bei idealem Tenniswetter zwei abwechslungsreiche Tage mit Spiel und Spaß rund um Tennis zu gestalten.

Tennisbegeisterte Kinder aus den Gemeinden Deggingen und Bad Ditzenbach erprobten Vorhand, Rückhand, Aufschlag und den Volley. Wer nach diesem Schnupperangebot Lust auf weiteres Training bekommen hat, darf sich gerne bei der Jugendleiterin Frau Weber oder dem Trainer Beham melden.

Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren IQ4YOU und der Firma Hotek, die die Getränke bzw. Siegespreise bereitstellten.

Norbert Brey Mayer



Sommerferienprogramm Turnerfrauen

Damit wir uns während der langen Sommerpause nicht aus den Augen verlieren, gibt es dieses Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm.

Dienstag, 18.08.2015

Wanderung zur Hiltenburg mit Grillen
Treffpunkt 18.30 Uhr Turnhalle

Dienstag, 25.08.2015

mit dem Fahrrad zum Open-Air Kino nach Bad Überkingen
Film „Der Nanny“
Treffpunkt 19 Uhr Turnhalle

Dienstag, 01.09.2015

„Wanderung“ nach Deggingen mit Einkehr im Gasthaus „Schwanen“
Treffpunkt 19 Uhr Turnhalle

Dienstag, 08.09.2015

„Wanderung“ nach Mühlhausen mit Einkehr im Restaurant „Höhenblick“
Kegeln und Gutscheine einlösen
Treffpunkt 19 Uhr Turnhalle
Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und natürlich gutes Wetter!





Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Termine:

- 02.09. Ausschusssitzung
- 12.09. Sommerfest des Schlachthofs Göppingen
- 19.09. Altpapiersammlung
- 27.09. Musikerhock im Schulhof

Herzlichen Glückwunsch!

Hiermit wollen wir unseren vier diesjährigen Lichtenecklern ganz herzlich zu den bestandenen Leistungsabzeichen gratulieren.

Alle haben mit tollen Leistungen überzeugt und somit die folgenden Prüfungen erfolgreich abgelegt:

Alina Rink mit der Trompete & Hannes Bosch mit dem Flügelhorn: D1 - Bronze - Musikerleistungsabzeichen
Michael Rink mit dem Flügelhorn & Patrick Seibert am Schlagwerk: D2 - Silber - Musikerleistungsabzeichen
Wir wünschen euch weiterhin viel Spaß mit euren Instrumenten bei uns im Musikverein.
Macht weiter so!

Interesse am Schießen?

Vereine, Betriebe, Stammtische oder sonstige Gruppen sind jederzeit (nach Anmeldung) gerne gesehen um Wettkämpfe oder Feiern in unserem Schützenhaus zu veranstalten, gerne auch mit Bewirtung.

Anfragen direkt im Schützenhaus oder bei:

- Schießleiter Andreas Straub Tel.0176 96458953
- 2. Vorstand Andreas Stehle Tel.0174 9900522

Schießzeiten

- Sa.: 14:00 bis 18:00 (nach Absprache)
- So.: 9:00 bis 12:00
- Di.: 18:00 bis 20:00 (nach Absprache)
- Fr.: 18:00 bis 20:00

SEGOFILS Seniorengemeinschaft Obere Fils e.V.



Unser Büro in Bad Ditzenbach

Anschrift:

Bergwiesenstraße 2, 73342 Bad Ditzenbach
in der betreuten Seniorenwohnanlage
Tel.: 07334/9219770
E-Mail: info@segofils.de
Homepage: www.segofils.de

Öffnungszeiten:

Am Montag und Mittwoch, jeweils von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und am Freitag von 14.00 bis 16.00 Uhr, steht unsere Mitarbeiterin Gudrun Herbst für Sie zur Verfügung. In dringenden Angelegenheiten können Sie außerhalb dieser Zeiten Norbert Necker (07334/5553) oder Helmut Wick (07334/8207) anrufen.

Sie erhalten Informationen über *Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung* durch Diplomsozialarbeiter Bernward Kehle nach Anmeldung über das Büro SEGOFILS.

Interessant und informativ



Kleintierzuchtverein Z 269 Gosbach e.V.



Jahresausflug 2015

Der Ausflug führt uns **am 29. Aug. 2015** nach Bad Wimpfen. Abfahrt: 8 Uhr Metzgerei Blöchle.

Die Kosten für Busfahrt, Vesper, Stadtführung und Schifffahrt sind: Mitglieder 20 €, Nichtmitglieder 28 €.

Anmeldung bitte baldmöglichst bei Manfred Schweizer, Tel. 2205.

Abfahrt 8 Uhr, unterwegs kleines Vesper. In Bad Wimpfen Stadtführung mit anschließendem Mittagessen in der Stadt. Nach der Mittagspause Schifffahrt von Bad Wimpfen bis Gundelsheim. Anschließend Besuch des Schlosses Monrepos (schöner Park) und weiterfahrt nach Schnait, wo wir den Tag ausklingen lassen. - Heimfahrt -

Schriftführerin

Schützengesellschaft Gosbach 1613 e.V.



Jugendtraining

Das Jugendtraining ist freitags von 18:45 bis 20:00 Uhr oder nach Rücksprache bei Jugendleiter Oliver Schmelzer unter Tel.: 07335/920748

VdK Grubingen

Halbtagesfahrt ins Lautertal

Am Donnerstag, 27.8.2015 fahren wir nun endlich ins Lautertal. Nachdem es im letzten Jahr nicht geklappt hat, wollen wir diesmal ins Landesgestüt nach Marbach fahren. Nach einem Rundgang mit Besichtigung der Ställe geht es dann nach Dapfen ins Lagerhaus zur Einkehr. Abfahrt ist um 12 Uhr an den Haltestellen Brückenweg, Hirsch- und Mühlhauser Str. (Über die Riese und die alte TUHa geht es leider nicht.) Wir werden gegen 19 Uhr zurück sein.

Anmeldungen bei mir 2510, bei Christl 6919 und Doris 7881. Eingeladen sind alle Mitglieder und Freunde des VdK.

Walter Kuhn, Vorsitzender

Gemeindebücherei Deggingen



Sommerferien

Die Bücherei im Bürgerzentrum ist **von Freitag, 14. August 2015 bis einschließlich Freitag, 4. September 2015 geschlossen.**

Erster Ausleihtag nach den Ferien ist Montag, 7. September 2015.

Unsere virtuelle Zweigstelle, die 24*7-Online-Bibliothek mit über 18.000 elektronischen Medien, ist rund um die Uhr unter www.247online-bibliothek.de über das Internet erreichbar.



SC Wiesensteig

Ich heb ab!

Wie im neuen Song von Sido und Andreas Bourani sind beim Schülerferienprogramm des SC-Wiesenseig am letzten Dienstag (04.08.15) 23 Schülerinnen und Schüler so richtig abgehoben.

Sie kamen aus dem gesamten Kreisgebiet von Geislingen, Lonsee, Laichingen, Auendorf oder Bad Boll - um nur ein paar Gemeinden zu nennen.

Zuerst wurden spielerisch Hüpfübungen in der unteren Ebene des Schanzenauslaufs gemacht. Anschließend durften sie sich umziehen, um mit Skiern den Aufsprunghang der 20-Meter-Schanze abzufahren. Zwischendurch gab es für die Teilnehmer zur Stärkung eine Grillwurst und etwas zu trinken. Das Ende dieser Zwangspause konnten die meisten Kinder gar nicht abwarten und wollten so schnell wie möglich wieder zur Schanze hinauf.

Die meisten Teilnehmer sprangen im Laufe der drei Stunden mutig über den Schanzentisch und hebten richtig ab. Wie glücklich die Kinder danach waren, zeigte sich spätestens, als sie am Ende noch eine Teilnahme-Urkunde mit nach Hause nehmen konnten.

Für Schüler, welche am letzten Dienstag im Urlaub waren, findet dieser Programmpunkt nochmals am 08. September 2015 statt.

Kreisverein Leben mit Behinderungen Göppingen e.V.



Die alljährliche **Sommerfreizeit** in unserer Begegnungsstätte endet am Sonntag, 16.08.

Am **Mittwoch, 19.08.** von 18.00 bis 20.00 Uhr findet eine **Kerzenwerkstatt** unter der Leitung von Frau Ruth Börgermann statt.

Bitte beachten:

Anmeldeschluss für das Hähnchenessen in Salach ist am 14.08.

Beruf Tagesmutter/Tagesväter – Etwas für Sie?

Mit großem Herz und viel Geduld betreuen viele Tagesmütter und -väter im ganzen Landkreis Göppingen Tagespflegekinder. Sie sind fester Bestandteil der Betreuungslandschaft von Kindern von 0 bis 14 Jahren. Im Herbst startet ein neuer Qualifizierungskurs für Tagesmütter und -väter.

Wenn Sie Spaß und Freude an der Arbeit mit Kindern haben, gerne Ihre Familienkasse aufbessern wollen oder eine Alternative zu Ihrem bisherigen Beruf suchen, könnte für Sie eine Tätigkeit als Tagesmutter in Frage kommen. Bei der Kindertagespflege kann die Betreuung im eigenen Haushalt der Tagesmutter/des Tagesvaters stattfinden, im Haushalt der Eltern oder in angemieteten Räumen. Je nach Anzahl der Kinder und der Anzahl der Betreuungsstunden werden die Kindertagespflegepersonen in der Regel über das Kreisjugendamt bezahlt und auch die Hälfte der Sozialversicherungsleistungen übernimmt das Kreisjugendamt. Zusätzlich unterstützen viele Gemeinden im Landkreis die Arbeit der Tagesmütter auch finanziell. So ist es Tagesmüttern und -vätern möglich, einer vollversicherten Beschäftigung nachzugehen, aber auch „nur“ ein einzelnes Kind wenige Stunden am Tag zusätzlich zu den eigenen Kindern zu betreuen. Auch „Tagesomas“ sind bei vielen Familien herzlich willkommen. Für alle, die Interesse an der Kindertagespflege haben, bietet der Tagesmütterverein kostenlose Information, umfassende Beratung und eine interessante Ausbildung an. Die Mitarbeiterinnen des Tagesmüttervereins freuen sich über alle interessierten Anrufer unter der Telefonnummer: 07161 96 33 10.

Gerne beantworten wir aber auch Anfragen per E-Mail unter: info@tmv-gp.de.



Wassonstnoch *interessiert*

Aus dem Verlag

Schulanfang 2015

Nutzen Sie unsere Sonderveröffentlichung, um Ihrem Kind oder Enkelkind durch einen lieben Gruß in unseren Amts- und privaten Mitteilungsblättern einen guten Start in die Schulzeit zu wünschen. Wir stellen Ihnen hierfür online unter www.nussbaummedien.de/schulanfang liebevoll gestaltete Musteranzeigen zur Verfügung. Die Sonderseiten zum Schulanfang erscheinen in der Woche 37. Ausnahmen: In unseren Amts- und privaten Mitteilungsblättern, die 14-täglich in den geraden Wochen erscheinen, werden die Sonderseiten bereits in Woche 36 abgedruckt. In S-Münster erscheint der Sonderteil in Woche 35.

So bewahren Sie an heißen Tagen einen kühlen Kopf im Auto

1. NIEMALS Tiere oder Kinder im parkenden Auto zurücklassen! An heißen Tagen verwandelt sich das Auto blitzschnell in einen Backofen und wird so zur tödlichen Gefahr für Tiere und Kinder.
2. Auto nicht volltanken, da das ausdehnende Benzin überlaufen kann.
3. Klimaanlage nicht zu kalt und nicht zu stark aufdrehen. Die Temperatur sollte nicht mehr als 6 Grad kälter sein als die Außentemperatur. Bei einem zu großen Temperaturunterschied kann es zu Kreislaufproblemen und Erkältungen kommen.
4. Vor der Autofahrt bereits stoßweise lüften und während der Fahrt nicht permanent die Fenster offen lassen, um Ohrenschmerzen oder eine Erkältung zu vermeiden.
5. Keine Lebensmittel oder Gegenstände aus Plastik in der prallen Sonne im Auto liegen lassen.
6. Wer hat sich nicht schon mal fast die Finger am heißen Lenkrad im Hochsommer verbrannt? Abhilfe verschaffen Silberfolien oder Papp-Platten.
7. Viel trinken! Im Sommer eignen sich vor allem lauwarme Getränke wie z.B. Tee. Zu kalte Getränke schwitzen wir Menschen viel zu schnell wieder aus.
8. Bei längeren Autofahrten mehrere kleine Pausen machen, damit man anschließend konzentriert weiterfahren kann.
9. Wenn möglich im Schatten parken, damit sich das Auto in der prallen Sonne nicht zu stark erhitzt.
10. Beim Autofahren bloß keine Flipflops tragen. Feste, aber leichte Schuhe sind eine wichtige Voraussetzung, um die Pedale sicher bedienen zu können.
11. Wenn möglich, längere Autofahrten in der Hitze zwischen 12 und 15 Uhr meiden.
12. Selbst beim Autokauf können Sie schon auf ein paar Dinge achten:
 - a. Hellere Autofarbe wählen. Umso dunkler das Auto, desto schneller heizt sich das Auto auf.
 - b. Autos mit großen Glasflächen wie bspw. die trendigen Panoramascheiben meiden.
 - c. Viele Hersteller bieten ihren Kunden mittlerweile Autos mit einer sogenannten Wärmeschutzverglasung an.

Ausflugsziele Baden-Württemberg



© Kur und Bäder GmbH Bad Krozingen

Weinerlebnispfad in Bad Krozingen

Landschaftliche und kulturelle Genüsse sind im Schwarzwald eng verknüpft. Das Weinland Baden am Westrand des Mittelgebirges entdeckt man am besten auf einer kulinarischen Weinwanderung. Zum Beispiel auf dem „Weinerlebnispfad“ in Bad Krozingen südlich von Freiburg. Die fünf Kilometer lange Genussstour führt durch die schönsten Reblagen des Markgräflerlandes rund um den Heilkurort im Dreiländereck Deutschland, Frankreich und Schweiz. Unterwegs geben Infotafeln Auskunft über Weine und Terroir. Immer donnerstags ist Weinerlebnistag: Von 16. Juli bis 13. August 2015 lässt sich dann eine „abendliche Weinwanderung mit Weinverkostung und kleinen Häppchen“ zum Preis von 10,90 Euro buchen. Von 20. August bis 29. Oktober 2015 ist eine „kleine Weinwanderung mit Weinverkostung“ für 5 Euro im Angebot. Mehr Infos gibt es bei der Tourist-Info in Bad Krozingen, Tel. 07633.4008163, www.bad-krozingen.de

Quelle: Schwarzwald Tourismus GmbH (STG)

Indoor-Freizeitpark SENSAPOLIS

Abenteuer auf 10.000 qm in Deutschlands einzigartigem Erlebnispark. Mit einer Kombination aus Action, Wissen und Freizeit begeistert SENSAPOLIS alle Altersgruppen. An 365 Tagen im Jahr können Sie unabhängig vom Wetter spielen, staunen, erleben und lernen. Neu im Erlebnispark ist der Rollstuhlparcours für Kinder. Menschen mit und ohne Behinderung können gemeinsam lernen, spielen und Spaß haben.

SENSAPOLIS | *Flugfeld-Allee | 71063 Böblingen-Sindelfingen*

Mineraltherme Böblingen

In der Mineraltherme Böblingen findet man 5 unterschiedliche Entspannungsbecken mit Wassertemperaturen zwischen 31 und 36 Grad Celsius. Großes und kleines Außenbecken, großes Innenbecken, Klang- und Bewegungsbecken und Entspannungsbecken. Die Saunalandschaft besteht aus 8 Saunen und 2 Dampfbädern. Ausreichend kostenfreie Parkplätze stehen zur Verfügung.

*Böblinger Therme GmbH | Am Hexenbuckel 1/3
71032 Böblingen | www.mineraltherme-boeblingen.de*



Bade-Freuden.
Das ganze Jahr.
Panorama-Bad Freudenstadt

Panorama-Bad Freudenstadt
NASS MACHT SPASS!

In der großen Wassererlebniswelt im Panorama-Bad Freudenstadt können alle großen und kleinen Besucher einmal vom Alltag abtauchen.

Alle, die's sportlich mögen, können sich im zentralen **Sport- und Freizeitbereich** mit 25-m-Sportbecken, großem Sprung und Tauchbecken oder im Erlebnisbecken mit der 47 m langen Riesenwasserrutsche so richtig austoben. Ein riesiger Wasserpils, in der Nähe des Kinderbeckens, sorgt in regelmäßigen Abständen für kräftig rauschende Erfrischung! Vom sportlich bewegten Bereich aus geht es direkt über einen Wasserweg hinaus in das angenehm beheizte Außenbecken.

Zu jeder Jahreszeit lädt die großzügige **Saunalandschaft** mit stündlichen Aufgüssen zum Wohlfühlen ein: Auf über 1.300 m² bietet das Panorama-Bad hier alles, was der anspruchsvolle Saunagast erwartet. Fünf Saunen – davon eine Biosauna, eine großräumige Sauna mit Liegeflächen im Innenbereich und eine MeerKlimaSauna sowie eine Blockhaussauna und eine KELO-Blockhaussauna im Außenbereich bringen einen hier so richtig zum Schwitzen.

Genug ausgetobt und geschwitzt?

Dann nutzen Sie auch unser Massageangebot – vereinbaren Sie Ihren individuellen Massagetermin einfach gleich telefonisch über unsere Kasse. Nach einem Tag im Panorama-Bad Freudenstadt lassen Sie Ihren Besuch am besten in unserem Restaurant ausklingen. Eine große Auswahl an Speisen und Getränken warten hier auf Sie.

Text und Bilder: Stadtwerke Freudenstadt · Bäderbetrieb



Worauf warten Sie?

Tauchen Sie ein –
das Panorama-Bad freut sich auf Sie!

Öffnungszeiten:

Mo – Sa	9-22 Uhr
So + Feiertag	9-20 Uhr
Saunabetrieb	ab 10 Uhr

Panorama-Bad Freudenstadt

Ludwig-Jahn-Straße 60
72250 Freudenstadt
Telefon 0 74 41 921 300
www.panoramabad-freudenstadt.de

Ausflugsziele
Baden-Württemberg

Ausflugsziele Baden-Württemberg



Burg Hohenzollern

Lebendige Geschichte mit majestätischer Aussicht

Schwäbische Grafen und Fürsten sowie die preußischen Könige und auch die deutschen Kaiser haben hier ihre Wurzeln: die Burg Hohenzollern – gelegen im Herzen Baden-Württembergs genau zwischen Stuttgart und dem Bodensee.

Auf 855 Metern Höhe thront die stolze Festung auf dem kegelförmigen Zollerberg. So bietet die Burg Hohenzollern von ihren Bastionen einen majestätischen Rundblick mit bis zu 100 Kilometern Fernsicht. Glanzvolle und dunkle Zeiten zeichnen den rund 1.000-jährigen Lebenslauf des imposanten Bauwerkes: Im 15. Jahrhundert wurde die erste Burg Hohenzollern durch einen Krieg zerstört, doch bald darauf wieder aufgebaut. Im 18. Jahrhundert wurde die Festung verlassen und zerfiel zu einer Ruine. Größer und schöner als je zuvor ließ dann König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen im 19. Jahrhundert den Stammsitz seiner Familie in seiner heutigen Form wieder errichten.

Nach wie vor befindet sich die Burg in Privatbesitz der preußischen Linie und des schwäbischen Fürstenhauses der Hohenzollern. Hausherr Georg Friedrich Prinz von Preußen sieht die Burg aber nicht nur als geschichtsträchtiges Museum, sondern auch als einen ausgesprochen lebendigen Ort, der jährlich Hunderttausende von Besuchern aus aller Welt anzieht.

Während einer Führung durch die Schauräume erfährt der Besucher Wissenswertes und Unterhaltsames aus dem Leben der Hoheiten und Majestäten, über Kunst und Architektur. Unterlegt mit Anekdoten gestaltet sich dabei der Ausflug in längst vergangene Zeiten kurzweilig und amüsant. Auch für Kinder. Denn die bekommen für die Dauer der Führung neben den obligatorischen Filzpantoffeln auch einen roten Königsmantel.

Neben dem prachtvollen Grafensaal und dem Blauen Salon beeindruckt vor allem die Schatzkammer mit glänzenden Ritterrüstungen, der preußischen Königskrone, dem silberbestickten Kleid von Königin Luise oder der berühmten Schnupftabaksdose, die Friedrich dem Großen einst das Leben rettete.

An bestimmten Tagen sind die Burgräume übrigens durchgehend geöffnet und dürfen beim „königlichen Flanieren“ nach Belieben erkundet werden. Für Erklärungen steht auch hier fachkundiges Burgpersonal in den Räumen zur Verfügung.

Ihre Lebendigkeit schöpft die Burg auch aus der Vielzahl von Veranstaltungen wie etwa Familientage, Open-Air-Kino, Sternschnuppen-Nächte oder Weihnachtsmarkt. Beliebt bei Brautpaaren sind auch die beiden Burg-Kapellen, die für Hochzeiten gemietet werden können. Und passend dazu bewirbt das burgeigene Café-Restaurant mit regionalen Spezialitäten neben den Tagesgästen gerne auch Feste und Gesellschaften und bewirtschaftet im Sommer einen der schönsten Biergärten der Region.

Geschichte macht Spaß!

Burg Hohenzollern



Kontakt

Burg Hohenzollern
D-72379 Burg Hohenzollern
Tel.: +49 (0) 7471 2428
info@burg-hohenzollern.com
www.burg-hohenzollern.com

Öffnungszeiten

Die Burg Hohenzollern ist ganzjährig geöffnet und bietet täglich Führungen an. Der einzige Ruhetag im Jahr ist Heiligabend (24. Dezember).
Sommersaison: 16. März–31. Okt.: täglich geöffnet von 10–17.30 Uhr.
Wintersaison: 1. Nov. –15. März: täglich geöffnet von 10–16.30 Uhr.

Preise mit Besichtigung der Innenräume (2015)

Erwachsene: 12,00 EUR
Ermäßigt: 8,00 EUR (*Rentner, Behinderte, Schüler/Studenten 18+*)
Kinder: 6,00 EUR (*6-17 Jahre, unter 6 Jahre frei*)
Familienkarte: 28,00 EUR (*2 Erwachsene mit bis zu 4 Kindern*)

Anfahrt

Die Burg Hohenzollern liegt zwischen Stuttgart und dem Bodensee über der Stadt Hechingen (PLZ 72379). Die teilweise vierspurig ausgebaute B 27 (Stuttgart–Tübingen–Hechingen–Balingen–Rottweil) verläuft direkt unterhalb der Burg (Ausfahrt Hechingen Süd). Über die Autobahn A 81 Stuttgart–Singen empfiehlt sich die Ausfahrt Empfingen in Fahrtrichtung Balingen/Hechingen.



Texte und Fotos:
Roland Beck/Burg Hohenzollern

Ausflugsziele
Baden-Württemberg



GEWERBLICHER ANZEIGENAUFTRAG

GERNE NEHMEN WIR IHRE GESCHÄFTSANZEIGE ENTGEGEN.

Das könnte Ihre Anzeige sein:

4-spaltig (185mm breit)
und 30 mm hoch

in **BAD DITZENBACH**

38,40 €*

zzgl. gesetzl. MwSt.

*** Alle Preise sind gültig für Schwarz-Weiß-Anzeigen bei Direktschaltung; für Schaltung über Werbeagentur fordern Sie bitte unsere aktuellen Mediadaten an.**

Rechnung an:

Firma _____

Name, Vorname des Inhabers _____

Straße / Hausnummer _____

PLZ / Ort _____

Telefon / Fax (mit Durchwahl für evtl. Rückfragen) _____

- Größe** 90 mm breit (zweispaltig) x mm hoch
 185 mm breit (vierspaltig) x mm hoch

- Farbe** Schwarz-Weiß Vierfarbig

Für Vierfarbanzeigen berechnen wir einen Aufschlag von nur 25 % des Anzeigenpreises. Farbzuschläge, die den Mindestfarbzuschlag von 48,00 EUR zzgl. MwSt. bei Direktschaltung überschreiten, sind rabattfähig.

Anzeigentext

Bitte legen Sie Ihren Anzeigentext diesem Auftrag gut leserlich bei bzw. schicken ihn uns auf einem separaten Blatt.

- Korrekturabzug erwünscht
 (Es wird bei einfacheren, kleinen Textanzeigen, Formatanzeigen, Vollvorlagen sowie bei geringfügigen Änderungen von bereits gesendeten Korrekturabzügen kein Korrekturabzug verschickt.)
- Wir möchten gerne beraten werden – bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.
- Ich bin schon Kunde bei Nussbaum Medien:
 (Kundennummer)

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen von Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG und Nussbaum Medien Rottweil GmbH & Co. KG sowie Anzeigenpreisliste, Farbzuschläge in der gültigen Fassung. Sofern ein Anzeigenabschluss besteht, wird der vereinbarte Rabatt gewährt.

Das könnte Ihre Anzeige sein:

2-spaltig (90 mm breit)
und 50 mm hoch

in **BAD DITZENBACH**

32,00 €*

zzgl. gesetzl. MwSt.

Senden Sie uns diesen Anzeigenauftrag an

NUSSBAUM MEDIEN Uhingen GmbH & Co. KG
 Zeppelinstraße 37 | 73066 Uhingen
 Telefax 07033 3204929 | Telefon 07161 93020-0
 anzeigen.73066@nussbaummedien.de

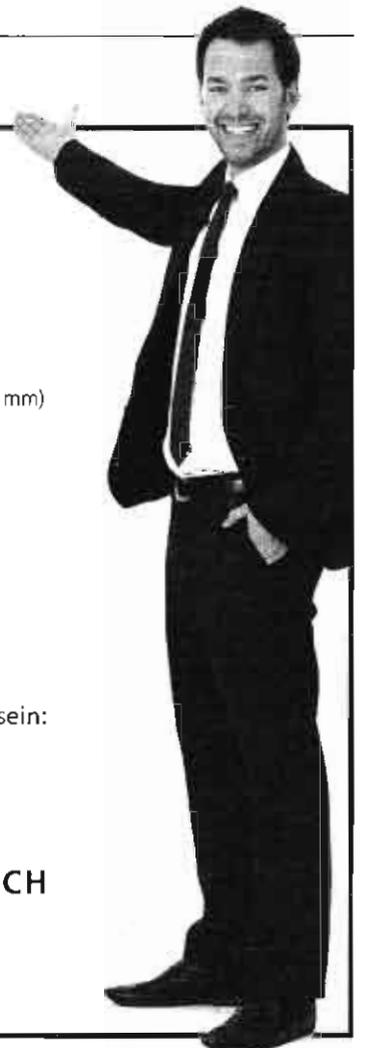
Die Anzeige soll in **BAD DITZENBACH**

in der/den Kalenderwoche/n erscheinen.

Weitere Orte: Die Preise anderer Orte erfahren Sie unter www.nussbaummedien.de/Mediadaten oder rufen Sie uns an.



Datum / Unterschrift



Der Spaltenpreis bei Direktschaltung beträgt

im Mitteilungsblatt
Bad Ditzenbach:

0,32 € pro mm Höhe

(bei einer Spaltenbreite von 45 mm)
zzgl. gesetzl. MwSt.

Das könnte Ihre Anzeige sein:

2-spaltig (90 mm breit)
und 120 mm hoch

in **BAD DITZENBACH**

76,80 €*

zzgl. gesetzl. MwSt.

WISSENSWERTES

Einkaufen vor Ort

Der Paketbote klingelt. Endlich ist die neue Bluse da. Aber, oh Schreck! Die Farbe sieht ganz anders aus als im Onlineshop, und auch das Muster wirkt nicht so filigran wie erhofft. Enttäuschung macht sich breit.

Ein Modebummel im Internet ist zwar bequem. Aber wo bleibt der Spaß? Im Laden kann man sich jedes Kleidungsstück aus der Nähe anschauen und auch den Stoff anfassen. Ist er dick, dünn, kühl oder eher wärmend? Wie wirkt die Farbe? Auch Passform, Sitz und Kombinationsmöglichkeiten können geprüft werden. Wie ist der Schnitt? Trägt die Waschung der extravaganten Jeans auf? Fragen über Fragen, die beim virtuellen Shopping unbeantwortet bleiben. Deshalb greift man leicht daneben und ärgert sich hinterher über die schlecht sitzende Hose oder das Sweatshirt mit den zu kurzen Ärmeln. Also Klamotten zurück in den Karton und ab damit zur Post. Doch wann? Die Mittagspause ist zu knapp, und nach Feierabend hat die nächste Filiale längst zu. Also doch wieder den wertvollen Samstag opfern...

Klick, klick, klick! So ein Onlineshop lässt sich zwar rund um die Uhr durchstöbern. Wer aber Fragen hat, klickt meist ins Leere. Beratung? Fehlanzeige! Im Fachgeschäft vor Ort hingegen gibt es immer einen, der sich auskennt und dem man Löcher in den Bauch fragen kann. Im Internet ist das anstrengender. Hier gilt: Lesen, lesen, lesen. Doch leicht übersieht man dabei einen wichtigen Hinweis, zum Beispiel bei erklärungsbedürftigen Produkten wie technischen Geräten. Und am Ende liegt genau das falsche Teil im Paket. Also heißt es wieder: Zurück an den Absender! Die nächste Postfiliale ist ja nur einen Samstag weit...

Auch das unterscheidet den Einkauf im echten Laden vom Internet: Im Onlineshop gibt es oftmals einen bestimmten

Mindestbestellwert zu erreichen, um sich die Versandkosten zu sparen. Das verführt nicht selten dazu, mehr zu kaufen als notwendig.

Im Vergleich zu einem gemütlichen Einkaufsbummel durch die Stadt, allein oder mit der Familie, vorbei an bunten Schaufenstern. Dabei lassen sich oft auch kleine Läden mit exklusiven Produkten entdecken. So erhält man mitunter tolle Inspirationen, die beim Einkauf im weltweiten Netz schlichtweg zu kurz kommen. Danach noch ins nächste Café auf einen Cappuccino – und das ganz persönliche Shopping-Erlebnis ist perfekt.

IMMOBILIEN

Für unsere Kunden u.a. Führungskräfte und Mitarbeiter von Daimler, Festo, Bosch, Porsche

suchen wir Häuser, Wohnungen und Grundstücke zum Kauf

Verkaufsgarantie in 4 Monaten

NEU: Suchen Baugrundstücke in allen Preisklassen

Bonität vom Kunden überprüft
Ansprechpartner: Dr. Ludger Wilken

Für Verkäufer weiterhin KOSTENFREI



Abaco Immobilien

www.abaco-esslingen.de

Deutscher Immobilien Verbund

info@abaco-esslingen.de · Telefon 0800 546 84 69 (kostenlos)

STELLENANGEBOTE



Deutsches Haus

Landgasthof • Hotel
Meltzgerei • Landlädle

...unverschämt schwäbisch!

Kaltenwanghof 1 · 73235 Kaltenwang · Telefon (0 70 23) 74 00 98
Telefax (0 70 23) 74 06 43 · eMail: info@deutsches-haus-gruibingen.de
www.deutsches-haus-weilheim.de · www.deutsches-haus-gruibingen.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

- zur Aushilfe:
- Servicekraft m/w
 - Reinigungskraft m/w
 - Spülkraft m/w
 - Thekenkraft m/w

GESCHÄFTSANZEIGEN

Sauber, schnell, preiswert!



Baum- und Heckenpflege
Wege, Terrassen und Hofeinfahrten,
Autostellplätze, Natursteinmauern
Gartensanierung, Außenanlagen-Pflege
Kellerabdichtungen im Außenbereich

Telefon: 07162 - 24361, Mobil: 0171 - 5217426

UNSERE AKTIONEN

IN KALENDER- WOCHE 34

Anzeigensonderveröffentlichung

■ Eine leistungsstarke Region in allen Orten

Vollverteilung

■ Göppingen ■ Esslingen

Bei Vollabdeckung werden nicht nur unsere Abonnenten beliefert, sondern die Verteilung erfolgt in alle Briefkästen (im Ortsgebiet ohne Außenbereiche).

Ich berate Sie gerne!

SIMONE SEYFANG

Telefon 07161 93020-34 | Telefax 07033 3204929
simone.seyfang@nussbaummedien.de



NUSSBAUM MEDIEN Uhingen GmbH & Co. KG
Zeppelinstraße 37 | 73066 Uhingen | ☎ 07161 93020-0
Telefax 07033 3204929 | www.nussbaummedien.de

••••• **AUS DEM LANDKREIS** •••••

Most und Obstwein selbst gemacht!

Der Verein Schwäbisches Streuobstparadies bietet Seminare für Anfänger und Fortgeschrittene rund um das schwäbische Nationalgetränk an

Die Äpfel und Birnen reifen in der Sommersonne und im Schwäbischen Streuobstparadies ist es nicht mehr weit bis zur Ernte. So mancher Streuobstwiesen-Besitzer wird sich jetzt schon fragen: Wohin mit dem Obst? Für alle Streuobst-Interessierten, Wiesles-Besitzer, Most-Trinker und alle, die gerne mal einen eigenen Obstwein keltern möchten oder schon erfahrene Most-Erzeuger sind, bietet der Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. mehrere eintägige Seminare „Most und Obstwein selbst gemacht!“ an.

Seminare für Anfänger und Fortgeschrittene

Schon letztes Jahr erfreuten sich die Most-Seminare des Streuobstparadieses großer Beliebtheit. „Alle Seminare waren überbucht und wir haben gutes Feedback von den Teilnehmern erhalten“, freut sich die Geschäftsführerin Maria Schropp. „Dieses Jahr differenzieren wir zwischen Anfängern und Fortgeschrittenen um noch genauer auf die Bedürfnisse der Teilnehmer einzugehen“, erläutert Sie.

Die Anfänger-Seminare vermitteln Grundkenntnisse zur erfolgreichen Most-Bereitung und sind für Teilnehmer ohne oder mit geringen Vorkenntnissen konzipiert. Inhalte sind der Verarbeitungsprozess, die alkoholische Gärung, Stabilisierung und Lagerung sowie Sensorik und Geschmack. Praxisübungen und Materialkunde sowie Bezugsquellen unterbauen die theoretischen Inhalte.

Die Fortgeschrittenen-Seminare vermitteln Kenntnisse zum Potential der Ausgangsware, Ausbau und Schöpfung, Fehler und deren Behebung und zur Sensorik. In Praxisübungen werden Geschmackssinn und Urteilsvermögen geschult. Eigene Moste können mitgebracht, verkostet und besprochen werden.

Für das Seminar haben findige und erfahrene Obstwein-Bereiter aus dem Streuobstparadies ihr Wissen

zusammengetragen. Gemeinsam mit August Kottmann aus Bad Ditzenbach, Stefan Holweger aus Rosenfeld-Täbingen, Karl Frey aus Gärtringen und Martin Engelhardt aus Tübingen hat die Geschäftsstelle des Vereins die Seminare konzipiert. Jeweils zwei Referenten führen ein Seminar gemeinsam durch. Unterstützt wird das Seminar von der Firma Karl Bockmeyer Kellereitechnik GmbH aus Nürtingen, die freundlicherweise Info- und Praxismaterial zur Verfügung stellt.

Termine

Anfänger-Seminare „Most und Obstwein selbst gemacht!“

Samstag, 29. August 2015, 10.00-19.00 Uhr, Brennscheuer Straßer, Dettingen/Erms

Samstag, 05. September 2015, 10.00-19.00 Uhr, Vereinsheim Obst- und Gartenbauverein, Herrenberg-Mönchberg

Samstag, 12. September 2015, 10.00-19.00 Uhr, Taverne, Balingen-Ostdorf

Fortgeschrittenen-Seminare „Most und Obstwein selbst gemacht!“

Samstag, 29. August 2015, 10.00-19.00 Uhr, Natur-Genuss-Zentrum, Bad Ditzenbach

Samstag, 05. September 2015, 10.00-19.00 Uhr, Naturschutzzentrum Schopflocher Alb, Lenningen-Schopfloch

Samstag, 12. September 2015, 10.00-19.00 Uhr, Kulturscheune, Mössingen

Die Teilnahmegebühr beträgt 80 Euro pro Teilnehmer. Im Beitrag sind ein umfassendes Skript, Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie ein Vesper mit Obstwein-Verkostung enthalten. Weitere Getränke müssen vom Teilnehmer selbst bezahlt werden.

Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle des Schwäbischen Streuobstparadieses bis zum 21. August 2015 entgegen, telefonisch unter 07125 309 3263 oder per Mail unter kontakt@streuobstparadies.de

Die Ausschreibung zu den Seminaren sowie weitere Infos sind auch auf der Internetseite www.streuobstparadies.de zu finden.

Quelle: Pressestelle Landratsamt Göppingen

Bei Wind und Wetter

Egal, ob es stürmt, regnet oder schneit: Die Zustellerinnen und Zusteller unserer Amts- und privaten Mitteilungsblätter sind Woche für Woche unterwegs. Es besteht die Möglichkeit, Werbeprospekte zusammen mit den Amts- und Mitteilungsblättern verteilen zu lassen.

Für Beratung oder ein Angebot wählen Sie bitte **07161 93020-21**.

Informationen und Preise finden Sie auch im Internet unter www.nussbaummedien.de/prospekte

seit 1994
**METZGEREI
 ZUM ADLER**
 Metzgerei +
 Partyservice
Da weiß man, dass es schmeckt!

Deggingen · Hauptstraße 36/38
 Tel. 0 73 34 / 60 80 930

Angebot zum Wochenende

Schweinebauch auch als Grillschnitte	100 g	0.85
Zungenwurst	100 g	1.15
Lyoner auch abgebunden	100 g	1.15
Fleischkäse auch zum Selberbacken	100 g	0.98
Allgäuer Emmentaler	100 g	1.15

Alle Angebote solange der Vorrat reicht

Fleisch und Wurst rund um die Uhr
 finden Sie an unserem neuen Warenautomaten vor unserer
 Filiale in Gruibingen und **neu jetzt auch in Hausen.**

Unser Betrieb ist EU-zertifiziert.
 Schlachtung im eigenen Betrieb für Qualität und Frische
 aus der Region.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Michael Klar.
 Büro Deggingen, Tel. 07161 60314039
 Michael.Klar@LBS-BW.de

Immer schön cool bleiben

Die besten Tipps für den Autosommer

Heiß, heißer, Sommer 2015. Bei Außentemperaturen bis zu 40 Grad wird Autofahren zu einer echten Herausforderung. Denn im Wageninnern staut sich schnell die Hitze.

Besser vorbeugen als nachsorgen heißt jetzt die Devise. Denn wer sein Auto im Schatten abstellt, parkt bis zu 15 Grad kühler als in der direkten Sonne. Aber, Vorsicht! Die Sonne wandert schnell. Deshalb ist es ratsam, nach dauerhaften Schatten spendern wie großen Bäumen oder Häusern Ausschau zu halten. Ist kein Schattenplatz in Sicht, reflektieren Silberfolien für Front- und Heckscheibe, deren Enden im Türfalz eingeklemmt werden, einen großen Teil des Sonnenlichts. Gleichwohl heizt sich das meist schwarze Armaturenbrett stark auf und sollte daher mit hellen Frottee-Handtüchern abgedeckt werden. Nicht zu vergessen die Sitze, die so heiß werden können, dass ein Einsteigen unmöglich ist.

Hat sich das Auto trotz aller Vorsichtsmaßnahmen in eine Sauna verwandelt, sollten vor Fahrtbeginn zunächst Fenster und Türen geöffnet werden. Auf diese Weise entweicht die größte Hitze. Auch in den ersten Minuten der Fahrt können die Fenster noch geöffnet bleiben. Dann aber müssen sie geschlossen werden und das Gebläse zunächst im Umluftbetrieb laufen. Erst nach einigen Minuten sollten die Fenster hochgefahren und die Lüftungs- oder Klimaanlage auf Frischluftzufuhr umgestellt werden.

Auto-Klimaanlagen sind das größte Risiko für Erkältungen. Sie sollten daher nie auf höchster Stufe arbeiten. Unterschätzt wird von vielen auch, dass bei einem extremen Unterschied zwischen Innen- und Außentemperatur beim Aussteigen der Kreislauf verrücktspielen kann. Eine Klimaanlage, die konstant kalte Luft ins Gesicht pustet, kann zudem trockene Augen verursachen. Daher sollte sie auch nicht direkt auf den Körper gerichtet werden. (SPR)



mangold

Esso Vertriebspartner
 Energiehandel GmbH

ESSO Heizöl schwefelarm
 ESSO OPTIPLUS Premium Heizöl
 ESSO Super Diesel
 Bio Heizöl

Holzpellets Direkt GmbH
 garantierte DIN+ Premium Qualität
 Lose + Sackware

73333 Gingen an der Fils · Bauerngasse 13 · Tel. (07162) 460107

GRÜNER

Bearbeitungszentren
 Flexible Fertigungssysteme
 Engineering
 Automotive Parts and Systems

Zum schnellstmöglichen Eintritt suchen wir eine/n zuverlässige/n

Kurierfahrer/in (gerne auch Rentner)

auf 450-€-Basis.

Wir freuen uns über Ihre Kurzbewerbung!

Für Vorabinformationen steht Ihnen Herr Zink,
 Telefon 07334/74-117 zur Verfügung.

GRÜNER Systemtechnik
 GmbH & Co. KG
 Industriestr. 10, 73337 Bad Überkingen-Hausen
 www.gruener-systemtechnik.de

0%-FINANZIERUNG* UND 0,- € ANZAHLUNG!*



NISSAN PULSAR <SCHWABEN EDITION>
1.2 I DIG-T, 85 kW (115 PS)

- Klimaanlage, aktive Spurkontrolle
- Radio/CD-Kombination mit Bluetooth®- und AUX-Schnittstelle

MONATLICHE RATE: € 175,-*

NUR BIS ENDE AUGUST!



NISSAN QASHQAI <SCHWABEN EDITION>
1.2 I DIG-T, 85 kW (115 PS)

- Klimaanlage, CHASSIS CONTROL Technologie
- Radio/CD-Kombination mit Bluetooth®- und USB-Schnittstelle

MONATLICHE RATE: € 199,-*



Innovation
that excites

Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 5,6 bis 5,0; CO₂-Emissionen: kombiniert von 129,0 bis 117,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: B.

Abb. zeigen Sonderausstattungen. *Finanzierungsbeispiel PULSAR (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 16.228,60 • Anzahlung: € 0,- • **Nettodarlehensbetrag: € 16.228,60** • monatliche Rate: € 175,- • Laufzeit: 48 Monate • Gesamtlaufleistung: 40.000 km • Schlussrate: € 8.003,60 • Gesamtbetrag: € 16.228,60 • **effektiver Jahreszins: 0,0%** • **Sollzinssatz (gebunden): 0,0%**. Finanzierungsbeispiel QASHQAI (repräsentativ): Fahrzeugpreis: € 18.408,47 • Anzahlung: € 0,- • **Nettodarlehensbetrag: € 18.408,47** • monatliche Rate: € 199,- • Laufzeit: 48 Monate • Gesamtlaufleistung: 40.000 km • Schlussrate: € 9.055,47 • Gesamtbetrag: € 18.408,47 • **effektiver Jahreszins: 0,0%** • **Sollzinssatz (gebunden): 0,0%**. Angebote der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss. **Alle Angebote gelten für Privatkunden bei Kauf bis 31.08.2015.**



Autohaus Martin Wurst GmbH
Weingartenstraße 69 • 73054 Eisingen
Tel.: 0 71 61/9 84 78-0

www.autohaus-wurst.de Auch in Bempflingen, Leinfelden-Echterdingen, Reutlingen und Kirchheim/Teck.

Schützenfest

am Sonntag, 16. August 2015
bei der Schützenhalle in Drackenstein
(Auch bei schlechter Witterung)



- Beginn: ab 11.00 Uhr – Frühschoppen –
- Verschiedene Spezialitäten – Württemberger Weine –

Auf Ihren zahlreichen Besuch
freut sich die Schützenkameradschaft
Drackenstein

ca. 600 Mountain, Trekking, E-Bikes, Gebrauchte Bike-Urlaub-SCHNÄPPCHEN!

2016er Bikes werden teurer! **HAIBIKE**
bis zu **25% WINORA**
Sparen! **SPECIALIZED**
CUBE E-Bike mit Bosch-Performance Motor
2015er für unschlagbare
Reaction Hybrid Pro **1999€**
solange Vorrat reicht

Info: **www.Moehrl-Sport.de**
Heiningen
Göppingerstr. 4, Tel. 07161 944490

TESTSIEGER 2015 ElektroBIKE

Vom 24. - 29.8.2015 machen wir Urlaub
und wir schauen uns die Neuigkeiten der Saison 2015/16
auf der Eurobike in Friedrichshafen an.

Ab dem 31.8. sind wir wieder für euch da, dann mit
spannenden Fakten von der größten Bikemesse Europas.

RAD BERGWERK

Im BergRadWerk bekommen Sie Räder und Zubehör der Marken
Cube, Victoria, Schwalbe, Trelock und viele weitere

- Reparatur aller Marken
- kompetent, freundlich und persönlich
- Sie fragen sich WO?

Sie finden uns im Einkaufszentrum in Gosbach, direkt neben
Drogeriemarkt Müller

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 10.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 14.00 Uhr
Mi. geschlossen

Inhaber: Klaus Lähr
Telefon 07335 / 9245678

Geflügelverkauf

Auendorf, Milchh. 9.45 Uhr
Bad Ditzgenbach, Feuerwehr. 10.00 Uhr
Gosbach, Hexenbrunnen 10.15 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 05244 8914 · Fax 77247



Dienstag, 1.9.2015